Biennig monatlich, 1.80 Mt. viertelfabrlich; Ausgabe B: monatlich, 2.25 Mort viertelfabrlich (Zubeligeolde monatlich, 119). Durch die Bolt: Ausgabe A: 70 Biennig monatlich, ertelfäbrlich, Ausgabe B: 86 Biennig monatlich, 2.55 Mort (ohne Beitellgeld). Der Wiesbadener Beneral-Angeiger ich mittags mit Ausnahme der Come und Feiertage.

Tipelgembreife : de einspaltige Lelle oder deren Eindsbezirf Biesbaden 20 Pfg., and Levisdiand 10 Pfg., and antilegendem Artist Pfg. Pfg., and Pfg., a

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publifationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a. Berlag Rr. 819. — Berliner Redaftions Berlin W. 9, Boffac 12.

geber Abonnent des Biedbabener General-Anzeigers (Ausgabe a) ift mit ber Mart gegen Lud burch Unfall, ieder Abonnent des Biedbadener General-Anzeigers, der auch die humoriftische Wochenbeilage "Rochbrunnenneiftet (Ausgabe 8) bezieht, inngefamt mit 1990 Mart auf dem Todes- oder Ganz-Invaliditätelall infolge Unfall bei der Rürnberger Lebendverficherungs-Banf verfichert. Bei den Abonnenten der "Rochbrunnengeilter" gilt, fowelt dieselben verbeitratet find, unter den gleichen Bedingungen auch die Ebefran als verfichert, so daß, wenn Mann und Fran verunglichen felbem, je 1990 Mart unt Ausgaben gleingen gleingen inter inner Angel ist under nach dem Unfall in ärzisige Behandlung zu begeden. Todesfälle müllen folort, späiesten auch ber ficherungsbedingungen Auffallig, die vom Beilage oder direkt von der Nurwerger Lebendverscherungsbant zu beziehen find.

Rr. 258

Donnerstag, 14. Rovember 1912.

27. Jahrgang

Es wird abgewiegelt.

Die Mobilifierung in Defterreich.

Die Meldung von der öfterreichischen Mobilifierung ein, wie icon gemeldet, von nichtamtlicher und unge-temter Seite als ungutreffend hingeftellt. Was das ju bemien bat, geigt folgende Rachricht:

Infolge ber großeren Angabl von Refruten, welche bem Infrafttreten bes neuen Bebrgefeges einrüden, sind die Ausbildungsverhältnisse schwieriger geworden. Die Heeresverwaltung sab sich daher veranlaft, die Rekrufen für die im Bereiche von Boswien, der derzegowing und Dalmatien deinsterten Bataillone von nun an zuerft vier Bochen dindurch in ihren Rabrestationen ansbilden gu laffen und ste dann erst nach ihren Truppenabteilungen an lenden. Diese vier Wochen sind nunmehr abgestaufen, und es beginnen am 14. November (bas ift der Donnerstag, an dem das Landheer mobilifiert wer-den follte. Red.) die Abtransporte aus dem ganaen Gebiet der Monardie. Bei biefer Ge egenbeit wird nicht überflüssig sein, die Orssentlichkeit engesichts der ungewohnten Truppenbewegungen auf-mklaren, daß es sich um keinerlet außergewöhnliche Rafnahmen bandelt, fonbern bag die Militarguge, die Magnabmen dandelt, sondern das die Beitinarzuge, die man an manden Orien sehen wird, nichts als Restrutentrank vorte sind, welche die jöhrliche Mannschaftsergänzung für die Arnppen des 15. und 16. Korps nach dem Süden sichten."

Liefe Rachricht, selbst wenn sie vollkommen die Bahreisane, beweist nur, daß die Donaumonarchie doch am Man auf erhöhte Kriegsbereitschaft Wert segt, und die Mon Truppen nicht mit der Rekrutenausbildung bem mill. Gie vollgöliges Demonti der Roblissierungs.

will. Gin vollgilltiges Dementi der Mobilifierungs. tidt ift fie feineswegs, wohl aber tonnte fie — wenn mistranisch sein wollte — als ein verschleiertes Buge-

nis aufgefaßt werden.n

Jugleich find zweinene Kreuzerin Dienst ge-i worden. Aus Pola wird darüber gemeldet: Gestern den die kleinen Areuzer "Zenta" und "Szigetwar" als un für die belden und der Türkei abgegangenen Areu-lu Dienst gestellt. Sie verbleiben in den heiiiden Gewäffern.

Auf Serbien icheint die energische Saltung des mach-

Gerbien nachgiebig?

tus Baris tommt heute die Rachricht, daß Serbien tan nachgegeben babe. Sie lautet: Auf der hiefigen marlichen Gefandtschaft wird versichert, daß die öftersiche ferbilde Frage durch ein Arrangement über den natelen Glovanni di Medua Dank bulgarischer Bermusing to gut wie gelöft und daß auch bezüglich Alne eine Berftanbigung im Buge fet.

Barlie diefe Meldung auch verfrüht fein, fo ift es doch Latiache, daß in diefer Richtung eine Löfung der nichtich-ferbiichen Schwierigkeiten gesucht wird.

wird auch offenbar von Italien begünftigt. Der Bevolo Romano" erflart, ber Bunich Ceras nad einem Musgang jum Meer fet burchberftanblid. Obmobi gewiffe Bedenfen Defter-Marne gerechtfertigt ericheinen, tonne man Gerbien Graugtuung nicht verfagen. Gerbien fet der eingige tant, ber teinen Bugang jum Meere befige. Das it ber Anficht, baß es der europäifden Diplomatic gewerbe, die öfterreichischen und ferbischen Ansprüche gleichen, indem fie Gerbien ein fleines Genfter nach iteer anbilligen, derart, daß diefes Fenfter teine Geter bie Bufunft bilde.

di blefes fleine Genfter in Montenegro au fuchen fein ticheint bei ben intimen italienifch-montenegrini. a Begiebungen verftandlich.

Durazzo befegt.

Rtlegramm unjeres Conberberidt. erftatters.)

Belgrab, 13. Rov. 1912. flar lpat nachts eingetroffene Depefche melbet, bag to bon ben Gerben befeit murbe.

er gemefene Brafibent ber ruffifden a Gutichtow, begibt fich nach it est fib, um vom Beier empfangen gu werden.

Albaniens Autonomie.

Informationen aus privater Quelle haben ble Shefe in Balona gufammen Die Antonomie beniens proflamiert.

Einbehaltung ber ruffifden Referven?

tuffifde Regterung bat beschloffen, die bereits feit Belt vorgesebene Magnahme, die die Ginbehaltung Ende diejes Monats gur Entlaffung fommenden bis jum 31. Dezember b. 3. vorfieht, gur Ausin bringen. Die "Rowoje wremin, früher gebracht, dann aber hementtert

batte, erflart diefe Dagnabme für gerechifertigt und fucht ihre Rotwendigfeit in ausführlicher Beife baraulegen.

Ruffischer Eiertang.

Dem "R. Biener Tagbl." wird aus Betersburg vom 18. Ros. 1 Uhr morgens telegraphiert: Der Minifter bes Mengern Gfaffonom hat ben ferbifden Gefandten verftans bigt, Rugland werde gur hafenfrage teine birette Stellung nehmen, fonbern die Anstragung lediglich ben Biterreicifd . ferbifden Berhandlungen überlaffen, mobel Rugland bereitwillight frennbidaftlide Uns terftugung gewähren werbe, jeboch unter Bermeis bung leglider Sufpigung der öfterreidifd. rnffifden Begiehungen.

Die Friebensbedingungen erbeten.

In Ronftantinopel wird verfichert, daß die Bforte eine Mitteilung der frangofifden Regierung erhielt, in der es beift, daß gu einer wirtfamen Debtatton die Pforte die Griedensbedingungen gu erfennen geben mußte. Der Minifter bes Menfern legte biefe Grage bem Minifterrat por, ber barüber in die Berntung eingetreten ift. Bie verfichert wirb, foll der Minifterrat beichloffen haben, ben Dachten gu antworten, bag nicht bie Tarfei, fondern bie vier Balfanftaaten bie Bedingungen für die Ginftellung ber Geinbfeligfeiten und ben Griebensichluß gu formulteren batten.

Die Cholera in Konftantinopel.

(Telegramm unferes Conderbericht. erfintters.)

Bnfareft, 18. Rov. 1912.

Die hiefige oberfie Canitatebeborde erhielt die offigielle Mitteilung, dag in Ronftantinopel taglich mehr als 40 Cholerafalle portommen, und bag bort auch bie Schwarzen Blattern graffleren. Es murbe die Quarantane für bie Berfünfte aus Ronftantionpel verfügt.

Der Einzug bes Griechenkonige in Galonifi,

(Telegramme unferer Conderbericht. erstatter.

Mthen, 28. November.

hier ift über ben Gingug bes Ronigs Georg in Salonifi folgender Bericht eingegangen: Am Bahnhof erwarteten ben Ronig der Aronpring, ber Metropolit und die boberen Offis Borbeimarich des vor dem Bahnhof aufgestellten Bataillons ab. Trot bes ftromenden Regens batte fich eine ungeheure Menfchenmenge angefammelt, Die ben Ronig begrühte. Die Stadt ift mit gahnen in ben garben ber verbundeten Baltanftaaten gefdmiidt. Der Ronig wurde von der Menge mit Blumen beworfen. Er ftieg im Gans Sabji Lazaro ab. Er empfing bann bie ansländifden Generalfonfuln und die Rommandanten der bier vor Aufer liegenden fremben Rriegofdiffe.

Reine Uebergabe Ctutaris.

Eine im montenegrinifchen Sauptquartier eingetrof. fene Meldung bejagt: Beunruhigt burch die ftarfe Befoliegung, erhob die driftliche und mohammedanifche Bevölferung Stutaris burch Abgefandte beim Rommandanten Baffan Rifa Bey Borftellungen, weil bie Webande beichadigt, der Bertehr geftort und die perfonliche Giderheit gefahrbet merbe. Entweder folle die Uebergabe erfolgen ober die Offenfive ergriffen werben, um weitere Rachteile für die Stadt gu verbuten. Rija Ben foll erflart baben, es fet feine Pflicht, folange als möglich ausgnharren. Die Offenfive fet jedoch untunlich, weil die Turfen fich in Berteidigungsfiellung befänden. Bon ber Hebergabe Stutaris fonne porläufig feine Rede fein. -Ceit Mitternacht herricht Sturm und Regen, woburch die Operationstätigfeit ber Montenegriner ftart beeinträchtigt und die Mannichaften an der Erfillung ihrer Aufgaben

(Gin türkifder Offigier Daffan Rifa mar vor eima 10 Jahren bei dem 27. Artiflerie-Regiment bier in Bicsbaden tatig; er durfte mit dem Rommandanten von Cfutari ibentifch fein und hat fo wenigstens die Standhaftigkeit in ber Berteidigung von feinen deutschen Lehrmeiftern ge-

Ein Maroffogelbbuch.

Mus Baris, 13. Rov., melbet bie Mgence Savas: In der heutigen Sigung der Rammer gelangte ein Gelbbuch fiber Maroffo gur Berteilung.

Im erften Zeil des Gelbbuchs machen die frangofifden Agenten bas Minifterium bes Mengern auf die Lage aufmertfam, die fich ans ber Schmade bes Dagbgen und ber Bflichtvergeffenheit ber Gingeborenenagenten ergebe. Die Grunde, bie bas Einmifden Franfreichs in Marotto notwendig machten, find in flarfter und vollftanbigfter Beife wiebergegeben.

Die Landung fpanifder Truppen in Barraid und die Befehung von Elffar gaben die Beranlaffung au sablreichen Berhandlungen in Baris und Mabrid.

Der lette Teil des Gelbbuchs ift ben frangoftid. de ut ich en Berhandlungen gewidmet, die ber Entfendung bes "Banthers" nach Mgabir folgten. Einige Tage vor bem Ereignis beauftragte die frangofifche Regierung in ber Borausficht, daß ber Eingug ber Frangofen in Ges eine nene Phaje in der Maroffofrage berbeiffihren werbe, ihren Boticafter in Berlin, mit ber taiferlichen Regierung fiber bie neuen Eventualitäten au fprechen. Das Gelboud gibt bie Berichte des frangofifden Botichafters in Berlin, Cambon, fiber feine Unterrebungen mit bem Reichstangler v. Bethmann bollmeg und bem Ctaatbfefretar v. Riberlen-Bachter wieder. Mus den veröffentlichten Urfunden geht bervor, daß die frangofifche Regterung bet jeder Dagnabme, wo es ihre Intereffen erlaubten, die verfohnlichte Baltung bewies und in enger Hebereinftimmung mit der britifden und ber ruffifden Regierung blieb.

Da die faiferliche Regierung ju verfteben gab, daß die Grundlagen eines Ausgleichs im Rongo gefunden werden tonnten, und da die frangofifche Regierung auf den Sinmeis einging, fand eine Distuffion über bie Rechte ftatt, Die Frantreich in Marotto von Deutschland querfaunt werden follten, und fiber die Ausbehnung ber territorialen Rongeffionen, die Franfreich ihm gum Musgleich im Rongo gemabren follte. Franfreich verlangte in Marotto Freiheit des Sandelns, die ihm unumganglich notwendig erichien, und weigerte fic andererfeits febr mit Recht, Abtretungen gugugeben, welche bie Bufunft feiner Rolonien in Mequatorialafrita ernftlich gefahrbet batten. Der Bertrag vom 4. Rov. 1911 hatte gum Gegenftanb, bie verichiedenen Intereffen gu verfohnen. Die Entwidelung ber wirticaftlichen Intereffen aller Machte auf ber Brundlage ber vollfommenen Gleichbeit in Maroffo, für das mir nunmehr die Greiheit erlangten, ein Proteftorat gu errichten, wurde nochmals verfichert und garantiert. Andererfeits erwarb Deutschland gewiffe Territorien, die feinen afritanifcen Befigungen ben erftrebten Bugang an ber großen Bafferftrage von Bentralafrita geben.

Das Gelbbuch enthält auf ber letten Geite bie Bugimmung der meiften Dachte au ben Menberungen, die ber Bertrag vom 4. Rovember 1911 beguglich einer Reihe von Beit fehungen ber MIgeciraBatte vorfieht.

Bum Tobe Canalejas.

Bu ber Ermordung des fpanifchen Minifterprafidenten Canalejas wird noch folgendes gemeldet: Ueber die letten Stunden von Canalejas wird gemeldet:

Als Canalejas auf dem letten Wege nach dem Königspalaft um 1/211 Uhr das Minifterium verließ, jagte er gu dem Türhuter, als ein beftiger Bindftog die Ture der Galerie suichlug: "Welch furchtbarer Wind, wir werden beute einen ichrecklichen Tag haben." Als der Prafident von den Rugeln des Morders getroffen auf der Straße hinfturgte, fprangen ibm einer der Borübergebenden gu Dilfe. Er rief aus: "Don Jofé, Don Jofé, mas ift Euch?" Der Minifterprafibent batte nur noch die Rraft auf den neben ihm liegenden Morder gu bliden und fagte: "Dieje Ranaille bat mich getotet." Benige Augenblide fpater mar er eine

3m Laufe bes Dienstag Abends trafen trafen bereits bie erften Beileids-Rundgebungen gum Tobe Canalejas auf ber fpanifchen Botichaft in Berlin ein. Im Ramen ber beutichen Regierung ton bolierte der Reich Stangler. Gerner fprachen u. a. Derr von Riderlen-Bachter und bie meiften Mitalieder bes biplomatifchen Rorps in Berlin ibr

Der Plat Buerta del Gol bot, wie aus Mabrid ge-melbet wird, bet ber Ueberführung der Leiche des ermordelen Minifterprafidenten einen impofanten Anblid.

Taufende von Menichen marteten auf bas Borbeltommen des Bagens mit ber Leiche Canalejas. Alle verurteilten einmfitig bas Attentat und rühmten die Gute und bie Einfachbeit bes Berftorbenen gegen jedermann, Mabrid trauert aufrichtig. Ein Freund des Ermordeten ergablte, biefer habe am 8. Rovember mabrend eines Frühftlids erflart, er miffe, bag er sum Tobe verurteilt fei. Um Mitternacht wurde bie Leiche nach ber Deputiertenfammer geichafft und bort aufgebahrt.

Nr. 268

Bie bie Mfatter melben, befaß die Boliget bas Signalement Parbinas. Er murbe por 8 Monaten von Buenos-Mires als Anarchift gemelbet. Er begat fic von bort nach Baris, bann nach Borbeaux und Biarrib wo die frangofifche Boliget auf ihn fabndete. Rurglich befand er fich in Marfeille, von wo er nach Baris ging, bas er vor ungefähr 10 Tagen verlich, um fich nach Madrid an begeben. Geine Abreife nach Mabrid murbe von ber Parifer Poligei borthin gemelbet. Dort fam er mit anbern Anarchisten susammen, die der Gesellichaft "Befreier" in Paris, London und Madrid angehörten. Die Blätter glauben, daß Pardinas eine andere Mission hatte, als Canalejas zu töten, und nur infolge der Unmöglichkeit, diese andere Angelichen, Canalejas tötete biefe ausguführen, Canalejas toteie.

Der Untersuchungsrichter erhielt eine Mitteilung, nach der der Morder Canalejas' vor furgem als Bilbhauer bei der Innenausstattung eines Sotels gearbeitet bat.

Das Teftament Canalejas' enthalt u. a. gablreiche Ber-mächtniffe gugunften mehrerer Arbeitergenoffenich aften und Legate fitr Soldaten, bie gur Beit bes amerifantichen Rrieges auf Ruba vermundet worden find.

Mus Madrid wird beguglich bes gegen Canalejas verübten Mordanichlages gemeldet, man glaube, daß der Anarchift Pardinas ur ipr in glich die Abficht hatte, den Konig au toten, ber eine Blumenausstellung besuchte und den Weg über die Buerta del Sol nehmen wollte. Der Morder Bond menle Schrifte von den Schriftenten melle. Mörber ftand wenige Schritte von den Schutzuten, welche anlählich der erwarieten Borbeisahrt des Königs Aufftellung genommen hatten. Der Mörder dürste erst, als er Canalesas in seiner Rabe sah, den Beschluß gesaht haben, den Wintsterpräfidenten zu erschließen.

Mehrfach verlautet, Barcia Brieto merbe bas Minifter-

rpafidium endgültig behalten. Die herblichen Ueberrefte Canalejas wurden gekern Rachmittag nach dem Bantheon übergeführt. Der König folgte dem Leichenwagen zu Fuße. Mit ihm gingen die Infanten Carlos und Fernando. Eine überaus zahlreiche Menschenmenge umsänmte den Weg des Trauerzuges. Dienstag Abend wurde ein Individuum, maßrscheinlich ein Ausländer, verhaftet, der auf der Calla Tolcdo laute Aufe ausgestoßen hatte, in denen er die Mordiat rühmte. Die Bolizeimannschaften mußten den Uebeltäter gegen die But der Menge schühen. Die fterblichen Heberrefte Canalejas murben geftern

Rundschau.

Die ReichstagBerjagmabl im Babifreis Greifenberg: Cammin

ift vom 16. auf ben 25. Rov. verichoben morben.

Bababurg und Cavonen.

Bon dem Ronig Biftor Emanuel ift folgende Antwortdepefche auf das Telegramm bes Raifers von Cefterreich eingegangen: 3ch bin Gurer Majeftat dantbar für bie Buniche, die Gie mir in fo liebenswürdiger Form ausgu-iprechen die Gute hatten. Bon gangem Bergen enibiete ich Eurer Majefiat meinen marmfren Dant, jubem id. Gie bitte, mir die lebhafte Genugtnung au glauben, mit welcher ich die liebenswürdigen Glitdwliniche entgegengenommen habe, die Gie an mich wegen bes Ergebniffes ber Aftion in Libnen wie auch wegen ber Gubrung meines Deeres und meiner Marine au richten gernhten.

Die Chinefen in ber Mongolei.

Am 10. November gingen von Ralgan vier Regimenter hinefifder Ravallerie an bie mongolifche Grenge ab.

Preußisches Abgeordnetenhaus.

Berlin, 18. Rovember. Der aweiten Beratung des Baffergesches brachte man im preußischen Abgeordnetenhaus, der Bedeutung des Entwurfs angemeffen, ein recht lebhaftes Intereffe entgegen. Das hans war auf allen Seiten relativ febr gut befecht. Die Ansführungen der einzelnen Redner fanden aufmerfame Zuhörer. Die Kommission des Abgeordnetenhauses hat auch in den parlamentarischen Ferien an dem Entwurf

ernste Arbeit geltefert. Die Regierungsvorlage ersuhr er-bebliche Aenderungen. Trot oder vielmehr gerade des-wegen dürste die parlamentarische Behandlung dieses be-deutsamen Entwurfs recht erhebliche Schwierigkeiten bieten. So find auch gur zweiten Lofung ungemein gablreiche Untrage eingegangen. Somobl Graf Schwerin wie auch bie Parteien bezeugen deutlich, baf fie fich ber Schwierigfeiten des Gangen bewußt find. Der Abgeordnete v. Branden-fte in (font.) regt gur Geichaftsordnung als Borfibender ber Bafferfommiffion an, bag entgegen bem fonftigen Brauch bei ber zweiten Lefung an ber Weichaftsordnung feftauhalten fei, wonach eine allgemeine Befprechung awedlos werden durfe, ba dabei die Grengen gu fchmer au gieben find. Ratürlich foll, jo betont berr v. Brandenftein ausdrudlich, jeder vorbringen burfen, mas er gu fagen bat, nur foll er darnach feben, das an ber richtigen Stelle poranbringen. Graf Comerin ift damit einverftanden, und es wird alfo an Stelle einer allgemeinen Ausiprache beftimmt, daß nur über § 1 verhandelt wird. Der erfte Bara-graph, der den Begriff ber Bafferlaufe festicht, wird unverandert angenommen. § 2 teilt die Bafferlaufe in brei Ordnungen ein, und bier beautragt ber Mbg. v. Branden ft ein (toul.) die Beidluffaffung über die Bafferlaufe erfter Ordnung bis jum Schluß ber Beratung bes Wefeties ausansehen. Die erften fechs Paragraphen werden bann bebattenlos angenommen. Bei § 7 entspinnt fich eine Distuffion fiber ben Begriff bes Eigentumbrechtes bes Staates an ben Bafferlaufen. Gin Antrag Buchtemann (Bp.) will, bag bem Staate nur bas allgemeine Recht an ben Glugbetten, nicht aber ein Privateigentum an ihnen gugeftanden werden foll. Die Strome feien Milgemeingut. Die Regierung erhebt bagegen Ginfpruch und auch bie Parteien tonnen fich mit bem Untrag nicht befreunden. Er wurde, wie ber Abg. Eder Binfon (natl.) erffart, ein befonderes Recht fur die Bafferlaufe erfter und zweiter Ordnung icaffen. Der Cogialdemofrat Dr. Liebinedt, der im fibrigen dagegen protestiert, daß feine Graftion über das Gefen nicht ausreichend informiert und folieglich überrumpelt worden fet, will bem Staate bas allgemeine Gigentum an allen Bafferftragen jugefteben, bod werben beide Antrage abgelehnt. Gin Antrag 3 ber boff (freif.), wo-nach in gewiffen Begirten Rordwestbeutichlands bas Eigentum, wenn es nicht anderen auftebt, ben Deich- und Gielverbanden gehören foll, wird nach Ausführungen ber Albgg. Eder-Binfen (ntl.), Garbringer (ntl.), Schend v. Schweinsberg (fonf.) und Lieber (natl.) mit bem § 9 aufammen angenommen. Es fam jest fogar einmal gu einem Sammelfprung über einen fonjervativen Antrag, ber aber abgelebnt murbe. And bie Antrage au § 10 wurden abgelebnt und ebenfo murben die gufammengeborigen §§ 11 bis 19 unverandert angenommen. § 20 entbalt bie Boridriften gegen die Berunreinigung der Ginfe. Der Abg. Lippmann (Bp.) erffarte, es fei notig, entichieden gegen bie Berichmubung ber Fluffe porgugeben und wies babei auf Mitteilungen bin, die ber Kommiffion über die ftarte Berunreinigung eingelner Gluffe gemacht worden find. Der Redner empfahl eine Rejolution ber Rommiffion auf Bereinheitlichung ber Entichabigungsbeftimmungen in ben einzelnen Bunbesftaaten, damit bie preugifden Bestimmungen nicht illuforiich gemacht murben. Denn der Segen fommt von oben. (Beiterfeit.) Das beite mare ein Reichsmaffergefeb. Abg. Dr. 3 berhoff (freit.) fragte, ob es beginglich der Broving Dannover bei dem bisber geltenben Rechte bleibe. Die Regierung fagte bas burch einen Regierungstommiffar gu. Abg. Binfler (fonf.) meinte, es fei gu befürchten, bag bie Beftimmung über bie Berunreinigung der Gluffe gu weit gebe. Gine langere, mitunter recht fpipe Debatte entftand fiber ben § 24a, wonach für Schaben, der durch unerlaubte Bernnreinigung eines Bafferlaufes entücht, der Unternehmer der betreffenben Anlage haftet, fofern er nicht bie erforderliche Sorgfalt aufgewandt bat. Der Abg. Gurbringer (natl.) wies barauf bin, daß damit ein Gehlgriff gefchebe, infofern, als nicht ber eigentlich iculbige Leiter eines folden Betriebes baftbar gemacht merbe, fondern der Unternehmer. Dariiber redete man fich bann bie Ropfe beif, mobet por allem ber Abg. Liebinecht (Sog.) tuchtig ind Beng ging. Auch die Abag. v.M albabn (foni.), Sincain Sti (Bole), Dr. Arning (nati.), Bintler (foni.) und v. Ennatten (8tr.) beteiligien fich febr lebbaft baran, bis Lippmann (Bp.) bie merfwürdige Situation festnagelte, bag ber fogialbemotra-tifche Abg. Liebtnecht für Ausnahmerechte gegen bie Induffrie eintrete, mabrend ber fonfervative Binffer bie Induftrie verteibige. Alle Abanderungen murben ichließ-lich abgelebnt, §\$ 20-21 unverandert augenommen.

Gine Debatte fiber Sport und Jugendpflege rief ber nachfte Baragraph hervor. Er gibt jedermann bas Recht.

die öffentlichen Bafferläufe jum Baben, Baichen, En mit Dandgefäßen, Biebtranten, Gdwimmen und Giston fowie gur Entnahme von Baffer für wirticaftliche ?. au benuten, falls niemant anderes badurch geichabigt mie Mit Gifer leate fich bier ber Abg, Mener-Diephola Beng, um auch fur bas Rabnfahren freie Babn an fc. Er wies auf den wohltatinen Ginflug bes Gwortes in freien Buft bin. Die Rechte erfannte Die Mitblichteit Leibesilbungen mobl an, wollte aber im Intereffe ber Gittumer bie Strome nur bort für diefen 3med gulaffen, es icon bislang üblich aeweien mar. Die Borlage nan-bis jum § 25 erledigt. Dann vertagte man fich nach fint ftündiger Beratung. Gegen diese lange Dauer der Sthun wurde von fortigerittlicher und nationalliberaler Sch energiich Broteft erhoben, weil es bet biefer Art Berber lungen unmöglich fet, fachgemöße Arbeit au leiften. Ent von freitonservativer Seite wurde dieser Borwurf unter ftrichen, indem Dr. Bagner barauf binmies, bag für i Rommiffionsmitglieder, die por oder nach ber Gigung : arbeiten batten, gerabean der 14ftundige Rormalarbeiter eingeführt fei. Der Prafident verfprach fich gu beffern pol die nachften Gibungen fruber gu ichliegen.

Lotales.

Bicsbaden, 14. November. 12. orbentliche Begirtefunobe. (6. Berfammlungstag.)

Am Dienstag morgen 10 Uhr murben die Berfans, lungen wieder aufgenommen. Rach einem von Marin Bollner gesprochenen Gebet trat man in die Toppe ordnung ein. Die Antrage, des Borftandes der Anteliffir Epileptifche "Bethel" auf Beiterbewilligm einer Rirdenfollette in ben Jahren 1913, 1914 unb 190 bes Borftandes des Raffantiden Gefanguis vereins, ebenfalls auf Beiterbewilligung einer Rire follefte in ben Jahren 1918, 1915 und bes engeren Spi ionffes bes Evangelifd firdliden bilfsver eins, Zweig Biesbaden, auf Beiterbewilligung in Rirchenjammlung für jedes zweite Jahr von 1918 er werden ohne Debatte einstimmig angenommen.

Codonn teilt Defan Bilbelmi mit, daß ber In ichug bet der Priifung des Berichts II davon Abann mommen habe, im eingelnen, Irrtumer und Gebler, die in benfelben eingeichlichen haben, richtig gu fiellen, fonbe daß er fich nur barauf beidrantt babe, auf bas inhall Bichtigite bas Augenmert ber Synobe gu richten. In Si folg beffen ficht fich ber Ausichuft veranlaßt, eine Se von Antragen gu Bericht II bei der Sunode gu ftellen ur einige gufapliche Bemerfungen gu bemfelben gu male

Die dret erften Antrage bes Ausichuffes werben i weitere Bemerfungen einftimmig angenommen. Die fi trage 4 und 5, die eine Stellungnahme ber Sonobe at über ber bedenflichen Ericeinung des Rudgangs be Beburtengiffer in ben eingelnen Gemeinden un gegenfiber ber Bunahme ber Gelbftmorbe, fotom werden nach einer befrigen Debatte von ber Zagesordnur ab gefest, ba die Snube fich außer Stande erflatte, mit Gragen gu beichäftigen, die fiber firchliche Angelegen beiten weit hinausgeben. Ein weiterer Antrag, ber Unterftubung ber evangelijden Arbeiteret eine burd bie Geiftlichen und Rirchenvorftande ann wird einfitimmig angenommen. Gin Antrag, welcher ballgemeinen Greude über bie Berbindung amilden Berein für weibliche Diatonie und ber evangelli Frauenhilfe Ausbrud gibt und die noch abfeits bei den Rirchengemeinden bittet, die Grundung von Grane bilfen ine Auge au faffen, wird nach einem langeren Ben des Synodalen Rramer. Dorsborf ebenfalls einfilm angenommen. Gin Antrag, welcher empfiehlt, die 3m icon frühzeitig gur Mitarbeit für ben Guftav-Abel Berein beranguziehen, um baburch die Einnahmen dies Bereins gu fteigern, wird nach einigen empfehlen Borten bes Synodalen Beefenmener-Biesbaben genommen. Ein weiterer Antrag, welcher die opfermit Guriorge ber firchlichen Rorpericaften auf Unterhaltn der firchlichen Gebaube auertennt, es aber bedauert ber Fistus, wo er die bauliche Unterhaltung ber Ple gebaube bat, in der letten Beit nur in unvollfomm Beije biefer Bflicht nachfommt, wird, nachbem Cone Bandgerichtsprafident be Riem fein Erftaunen über icarien Ton, der gegen den Sistus angeichlagen nu Musdrud gegeben batte, und Detan Ernft. 3bftein ! Annahme des Borichlages empfohlen hatte, dem Sons vorftand fibergeben, der weitere Erhebungen iber Beichaffenbeit ber einzelnen Pfarrbanfer anftellen

E Schreiwes vum Hennerich.

In die Geber bifbiert von Rarl Being Sill. Liewer Schorich!

Bor alle Dinge feb ericht empol Dein Dut ni! Soft De'n uf? - - Ro, do tannft De'n emool vor mir abnemme. - "Barum?" maanft De. - - Des will ich Der gleich verglidern. Alfo, bas owacht: Borie Boch, am Dinsbaag, tomm ich owends haam un finne Der in meim Binsdag, tomm ich owends haam in sinne Der in mein Brieffäsiche en blaue Brief. — "En blaue Brief," dent ich, was soll des bedeite; ich din doch faan ohgehender Major a. D.? — Awer die Adref; war richdig. — Ich mache uf un sese au meim grekte Erschianne, daß ich avangsiert din. Avangsfert, liewer Schorsch! Wie sowas manchmool iwer Racht tomme kann! — Ich din Unkel

manchmool iwer Racht tomme fann! — Ich bin Untel worn! — So, jeh fannst De Dich wider bedecke.
Also, gum Unsel bin ich avangsiert; un die Unsel bilde, wie De villeicht in de Fliegende Bletter gelernt hoft, e Klass vor sich, un zu der geheern mir jeh. Sosort bin ich nadierlich vor mein Schpigel getrete un hab sestgeschieflt, daß mer der net Titel febr gut gu Geficht ichtebt. - - Es is doch gu ichee, wann mer alsemool was werd! - - Amer mit fo Rangerhebunge fin befanntlich aach neie Glichte verbunne, bene mer nobleng-tobleng nachtomme muß. 3ch alfo mein Begafus aus bem Schiall, nig wie enuf, un e Schloofliebche verfaßt, bamit baf ber jung Erbeberger gleich ben richbige Begriff vun feim Unfel friebt, bann ber ericht Indrud is immer vur Bedeidung. Die Melodie bezu hun ich uf ber hamoniga kumbeniert, un wann De nachftens emvol fimmft, fannft De Der fe vun mer vorbloofe loffe:

Shloof, ichloof! - Schloof, ichloof Schloof, mei Bringche, ichloof! "Schloof, mei golbig Bringche, Du, Mach die floore Gudel gu Iln bes Babbelmailche! Schlopf, ber Canbmann is nit weit, Deericht De nit, wie's Chellche latt An feim Schimmel-Gailche? -An feim Schimmel-Gailde. Schloof, ichloof! - Schloof, ichloof! Coloof, mei Pringche, ichloof!

Bann der Sandmann fomme buut Mit feim fowarze Cammethut, Con ich: "Reit nur weiter. Unfer Bringde ichleeft ichun feft In feim flanne Deto-Reit; Sud nur be, de leit er!" Gud nur bo, bo leit er! Schloof, ichloof! Schloof, met Bringche, ichloof! Un ber Candmann freit fich bann, Daß er'm Christinn melle fann: "Der ichleeft wie en Engel." Un uf Chriftbang, gang gewiß, Bringt e Rebbel, Biern un Riff Unferm Buderichtengel. - -Unferm Buderichtengel. Schloof, ichloof! - Schloof, ichloof! Schloof, met Pringde, ichloof! Ilu en Lichterbaam, jo ichec. Bie De noch taan bon gefeb, Schlebbt e uns in's Schilbche. Scheeicher, Efelder un Rieb, Un dem Roah all fet Bieb, Un e Beihnachisfribbche. -Un e Beihnachtsfribbche. Schloof, ichloof! — Schloof, ichloof! Schloof, mei Pringche, ichloof! So, jet bist De ingelungt; Rinner wiebe is e Runft. Schloof in Gottes Rame! Liemer Gott por unfer Glid Bet ich mit em beige Blid: "Den beidit uns! - Ame!" "Den beichit unst - Ame!"

Bann mer ben lette Beerich nit gu frieb, recht piano, pianiffimo, amer vun Berge gefunge bot, fann mer fich gedrunft bie Dier enausbride. Un wann mer glidlich draus is, no bo berf mer aach in Gebante noch ben Beerich por fic biebrummele:

Traame fannft De, mas De willft, Rur nix, mo De Geier brillft; Dan funft fimmt bie Feierwehr,

Un ich muß Dich hinnerber Biber brode mache! -

Biber brode mache! Aljo, bes war emool Rummer aans. - - Oun bt, be? Amer aach funft bame mit leut Boch allerhand Erfreiliches erlebt. warn mer im Siglustoniert im Rurhaus, mo Dresdener Rammerjenger Balter Coomer bot beern Un des fann der — — der fann sich heern lokel Ericht gab's e Nowideet; e Schanschptelofedier um E. Boligang Korngold. Der Borich is noch nit fonsern awer wie Ter der die Musigande ichun kulentern bo bist De afach baff. Awer gefalle hot merich dom wann dem die musigalische gedern so weiter wachte, auch en richbige Schtrauß. (Den Radaumächer maan ich) ze is "des Bewitter" ernsgeschtige, un der Musice Soomet is "bes Gemitter" ernigeichtige, un der Dufice Coomit mit feiner butterweich Schimm unfern Decar widergewe, wie der's jedenfalls felbft noch nit oft bot. Gunft bun ich ale bei bem Gemitter bente warum hawe sich die Leit nur kann Beithableider uf's mache losse, do wär jo des gang Uglid nit basiert dismool war mersch werklich seterlich au Mut: Sier dendet ein Schlag! —— Und morgen ist Feierlossendet ein Schlag! —— Und morgen ist Feierlossendet ein Schlag! —— bie hun ich nit kabiert. Es dur ich glaab ——, die hun ich nit kabiert. Es dur waaßt De doch, is grad met Leibs un Magedur, auch hatt mer zuvill Geng. Der Herr Musikbrefder bei nit schlecht debet geschwitzt. — Die nachsolgend genam sehr needig gedag. Daun sin mer poch von aam fehr needig gedaa. Daun fin mer noch vom Soomer mit awaa icheene Schrider iwer die Berne vum Siegleich un unm Die Berne vum Siegfried un vum Ricard Bagner ufgetleen un wiber hot ber Senger alle Derze geriehrt un genomme, wofier em bes Publigum mit feim Abian en ichlagende Beweis geliwert bot. En werdige gob ichlieflich des Parfifal-Borichviel un der gatte.
zauwer ab. Alles in allem warich wider en Dwo mehr wert war, als was e gefost bot. —— Iln mas De, liewer Schorich, was ich am Samsbaag un an dang geschafft bun? — Des rätft De dech un Geichloofe! — Un es is mer febr gut befomme. Amer am Mondoge Swant Amer am Mondaag Dwend fin mer dem liewe albe begebt, in Die Liberaries Geraffe fein fuffaigfte Die begebt, in die Liderarifch Gefellichaft gewanneri.

a man nert Afrance an an

Nadident giribendi femen di idahisi d Ter utite the alle und permeint Derfi n den reinbe The Mug lichlicher Ter emettidu

I Johne tiltim und Rire aber bad Iricil R deinun ft. retlautet orm fit Gert Det ebutte. ING S dlag.

Min Co

einmitmi Mittel, Di a belten MID I es Andi de nachit mb bic % ur ben hm cinc dlaffen: ind marr

mben ou

He Buger

nicite To Juftis Intigerii pre Zeit Cifende Mibro Chantiett 8om mficró

Rain Elle

ie 链

1 30

naher

2 20

rte, lit

I Dois

er go

en 42

ein li

undbem noch ein Antrag, der fich mit einer Zählung der einbenbesucher beschäftigte, angenommen worden war, emen die nachfiebenden gufahlichen Bemerfungen des Andennet auf Eprache:

Der Ausichus bedauert die mangelhafte, gum Teil nige Beantwortung der Orientierungsfragen feitens ver-

Der Ansichus bezweifelt es, daß von verichiedenen grisinnoben die Bedürfnisfrage von Gottesdienften für ned Gebrechliche (auch in den eingepfarrten Orten) erneint wird.

Terfelbe fann nach Ginsichtnahme in den Gang der seinadlungen (befr. Ordnung des Religionsunterzichts werdendelten Orten Rödelbeim und Dedbernbeim) sich dem icharfen Urteil über die ftädtische beinbeim sich dem icharfen Urteil über die ftädtische beinbeim in Frankfnrt nicht auschließen. Die Angelegendeit ist inzwischen auch von den beteiligen gehilben Instanzen für erledigt erklärt worden.

Der Ausichus begt Zweifel, ob die gunehmende Berminna der Schuljugend in einer Gemeinde mit der Ginmeindung in Frankfurt in urfächlichem Jusammenbang

Der Grund der auffälligen Ericheinung, daß in Marienbets Oberurfel und Deddernheim die Chriftenlehre unt 2 Jahre, in Socie, Robelheim und Griesbeim nur Jahre dauert, durfte aufgutlären fein.

es empfiehlt fich, firchlich gerichtete Mitglieder ber

Rad Auffaffung des Ausschuffes verdient die abveniftische Propaganda mit ihrer massenhaften Berbrenung non Flugschriften und Traftaten und ihrer irreinbreuden Agitation die ernsteste Beachtung der Geiftlichen
und Kirchenvorftande.

Der Ansichus ftimmt den Aussührungen des Berichis ihr das Schädliche des gemeinsamen Wirtshausbesuches ir Ingend beiderlei Geichlechts zu; er hält aber das ichurse griell über die Spinnftuben als unerwünschte Erzeinung, auch, wo von besonderen Ausschreitungen uchts reientet und die Hauseltern auf Annand halten, in dieser dem für ungerecht. Die Bemerkung über den sittlichen gert der Spinnftuben war Gegenstand einer längeren zwitz. Be bris-ilfingen, Lehre Gladenbach und Grft niese Beilburg sprachen sich heftig gegen die Spinninden ans und bezeichneten sie als eine große Gesabr für it Augend. Dekan Schmit die zu grießelt nahm sich der Hinflichen warm an und bezeichnete sie als ein gutes mirt, die Jugend von dem Besich der Wirtshänse- sern

Als letter Punkt der Tagesordnung wurde der Bericht ist Andschuffes für Schriftenwesen entgegengenommen und lectoffen, wieder einen Andschuß für Schriftenwesen sitz wachten 3 Jahre wie in bisheriger Weise zu bestellen, mb die Mittel in der bisherigen döhe von 2000 M. jahrlich is den gleichen Bettraum zu bewilligen; diese sollen aus

bm einen ins andere Johr übertragbar sein.

Jum Schluß der Tagung wurde ein Antrag des Inodalen Obenaus angenommen und solgendes bestoßen: Die Synode erblickt in der beantragten Auftigm des § 1 des Jesutengeseher für den konsessionellen Frieden im deutschen Reiche ind warnt deshalb einmütig und mit aller Entschiedenveit im der Annahme dieses Antrages.

Taranf wurde die Berfammling geschloffen und die nichte Tagung auf Mittwoch 10 Uhr vormittags feitgesett. It Ennode burfte am Donnerstag ihre Arbeiten beenden.

Inflipersonalien. Der Aftuar Guntber beim biesigen Intigericht ift nach Sannover, der Aftuar Radu, ebenfalls im Zeit bier, nach Rienburg (Proving Sannover) versegt. Glenbahnpersonalien. Sifenbahnschaftner Beter, in im Albrechturaße hier wohnhaft, wird nach langiähriger Tienseit am 1. Januar in den Unbestand treten.

Som Landgericht. Geftern erfolgte die Bereidigung des binfiers Konful Gradenwig als Sandelsrichter beim fie-

Laffanische Landesbank. Die Direktion der Raffanischen indesbank gibt bekannt, daß für Effektendepots, welche mittet ab bis zum Jahresschluß bei ihr eingereicht werder bie biese Zeit feine Tepotgebühren erhoben werden. later den Baukgeschäften hat das Sinterlegungswesen Wieden-Tepot-Geschäft) die schnellste Eutwickelung ge-

win ich landische Gedichte, die unser Wischelm Stein im leim lewendige Bortrag großardig widergewe hot, war mit atroise. Un die Ballade van noch nit geschtorwene der, besonericht der Didanikunnergang van unserm kote, dawe dido en vorziegliche Indruck hinnerlasse. Dawe dido en vorziegliche Indruck hinnerlasse. Wwer die Kraa Dr. wieder Kaminsku ders ich nit vergesse, dann die bot sich ibre Lieder van Brahms, Schubert, Mozfowski un beit Lieder van Brahms, Schubert, Mozfowski un beit Lieder van Algemeine Beisall un en Schubsern voll unweichtratsk ersunge, wobet se van der Fraa Dofrat Lieden ich ich en recht ersreiliche Berlaas genunme. Int aam Liede war ich nit recht zufride, wo's da die daut: "Es muß sich alles, alles wenden!" Rach unserm werliche Geschmack kann des gar nit annerscht lande die: "Ganzes Badallion fert!"

Bei Beit Peit. Dalt Dich recht munder un grieß

vum Bennerich.

Theater und Konzerte.

Ronigliches Soitheater. Biesbaden, 14. Nov. in einem Stange gedauert, bis man im Königt. Dofiner den Entschlich gefaßt, sich nach einem Ersat für die, den Entschlich gesagt im Sondrettensach frei gesame Eickle umzusehen — um so freudiger ist es daber ariben, daß seht endlich Anstalten gewacht werden, dereits bäufig sehr unangenehm empfundene Lückenstein bäufig sehr unangenehm empfundene Lückenstein daßt gleichzeitig in Fr. Jansen vom denter in Lübeck eine Aspirantin gefunden wurde, woohl ihrer kimmlichen wie schauspielerrischen Verwan nach wohl geeignet erscheint, das Jach der wind inngeren Soubretten ersolgreich zu verzie Ettume erscheint im allgemeinen etwas schwach mentlich nach der döhe hin für umfassendere Aufinstanzeilich nach der döhe hin für umfassendere Aufinstanzeilich daher Fr. Jansen taum zu betrachten. Für derein dewandte Behandlung des Dialogs und unleugnställiche Sicherheit auf das tresslichte unterstüht wir einem weiteren Gastspiele der jungen Künstlerin der sinem weiteren Gastspiele der jungen Künstlerin in Interesse entgegen.

nommen. Die Effekten-Depots haben in den wenigen Jahren bereits einen Bestand von über 110 Missionen Mark erreicht. Die Zahl der Konten für Brivate, Gemeinden, Vormünder, Sistiungen, Rachlasmassen, Fideisommits und Standesherrliche Berwaltungen und dergl. beträgt über 7000. Für die Kontvinhaber werden alle mit der Berwaltung verbundenen bankmäßigen Transastionen besorgt, An. und Berfäuse von Bertvapieren vermittelt, die Zinsen 14 Tage vor Berfall auf ein verzinsliches Schecksonto gutgeschrieben, oder an andere Banken überwiesen etc. Die Berwaltung erfolgt unter Garantie des Bezirfsverbandes des Reglerungsbezirfs Wiesbaden. Die Nassunsche Tandesbank ist antliche Sinterlegungspielle für Mündelvermögen und dergleichen.

Biesbadener Karneval 1913. Am Montag Abend, als am Elsten im Elsten, wurde, wie herkömmlich, die Generalverkammlung des Siesbadener Karneval-Sereins "Narrhalla" im Hotel Union unter großer Befeiligung der Narrhalla" im Hotel Union unter großer Befeiligung der Narrhallaeien abgehalten. Der Narrhallapräsident Hoert Genrich Koch ach eröfinete die Sibung mit einem Hoch auf den Karneval 1913. Das neugewählte Komitee beschloß, den Karneval zur Feier des Bijährigen Besebens des Karneval-Bereins "Narrhalla" überans glanzvoll zu gestalten, und awar sollen die beliebten Kappen-Abende von Donnerstag, den 9. Januar 1913 an allwöchentlich jeden Donnerstag abgehalten werden. Ferner sollen Fastuachtonntag und Fastuachtionntag und Fastuachtioneslag die ichönen Kindertvütünfeste wieder statistinden und die verichiedenen Massendülle und Sibungen die Karneval Saison 1913 mit verberrlichen beisen. Im Berlaufe der Generalversammlung batten noch die anweienden Humoristen Geiegenheit, ihren Humor, ihre Vortragskunt oder dichtertsches Können in den Dienst des geielligen Abends zu siesen. Mitgliederanmelbungen werden iederzeit bei Herrn Heinrich Roßbach, Friedrichst. 47, enigegengenommen, dort können auch ieht schon Karnevalsereden ihre Korträge anmelden, sowie Karnevalslieder für den Karneval 1918 abgeben.

In das Dandelsregister wurde bente bei der Firma "A. Greberte S. Bastoe" mit dem Sis in Biesbaden eingetragen, daß die Firma auf die Apotheter Otto Alderbehl und Dermann Jolf, beide au Biesbaden, übergeganen ift. Die nunmehrige offene Sandelsgesellichaft hat am 1. Ottober 1912 begonnen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Berbindlichkeiten auf die Gesellschaft ift ausgeschloffen.

Stiftnugsfeft bes Gewerbevereins. Das berfommliche "Dippehas-Effen" bes Gewerbevereins findet am 30. Nov. im Ratofeller ftatt.

Extragüge nach Eltville gur Kirchweihe. Anläglich ber am Sonntag und Montag, den 17. und 18. Nov., in Elwille Katifindenden Kirchweihe werden gur Bewältigung des Berfehrs auf der Rheinbabnftrede, außer den verftärften fahrplanmäßigen Bigen, mehrere Extragüge eingelegt.

Berfehrs auf der Rheinbahnstrede, außer den verfärkten sahrelammäßigen Bögen, mehrere Extrazüge eingelegt.

Basserrobrbruch. Ein Unglist kommt selten allein! Zu dem gestern gemeldeten Robrbruch auch an der Trinkmaßerhanptleitung des westlichen Stadtteils hat sich in der Racht zum Mittwoch um 12 Uhr ein zweiter gesellt, und zwar an der Ede des Bismardrings und der Dobbei merstraße. Das Basserwerf hat die Biederberstellung der Leitung sofort in Angriff genommen. Die Bruchstelle war beute morgen schon freigelegt und im Lanse des Tages wird der Schoden noch behoben werden. — Die unwermeidlichen Begleiterscheinungen eines Rohrbruchs — die durch die erhöhte Bassergichwindigkeit bervorgerusenen Wasserrich die ung en — sind trop der vom Basserwert noch in der Nacht vorgenommenen Robrnehswillungen auch dieses Masserst nicht ausgeblieben.

Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufw.

Operetten-Theater. Am Freiteg geftieren gleichzeitig mit Balter Mery. Budemann die erfte Operetten-Soubrette Alexandrine Reinhardt und ber Direftor Bant Beitermeter.

Evangelischer Kirchengesengverein. Die als Jubiläumskungeri der Markikirche gedachte gesteliche Musikaufführung unter der Veitung des herrn dosteinz findet eingetretener Umftände balber am nächten Sonntag, den 17. Rov., nach mittags 5 Uhr, in der Markifirche statt. Jur Aufführung kommen: Im 1. Teil ein Chor des Kirchen-Gesangwereins und mehrere Einzel-Borträge der Soliften; im 2. Teil eine von August Stern-Kreusnach zusiammengestellte bezw. komponierte Kantaet Bethania sicht Soli, Chor und Gemeinde). Mis Solisten wirken mit: Fräulein Stern-Kreuznach (Sopran), die Herren Gosperniänger Bernhardt-Darmstadt (Tenor) und Konzertjänger Seyberth-Biesbaden (Bas). Die Begleitung auf der Orgel bat Gerr Organis Beterien übernommen.

Raffautider Berein für Raturfunde. Die wiffenicaftliche Abendunierbaltung des Raff. Bereins für Raturfunde findet am Donnerstag, den 14. Rov., abends 81/2 Ubr. im Raffuo (Friedrichftr. 22) ftatt. Berr Dr. med. Boeticher wird einen Bortrag halten. Gafte find will-fommen.

Rifein- und Tannus-Alnb Biesbaden, Auf das am tommenden Samstag, abends 812 Uhr, im großen Saale der Turngesellschaft, Schwolbachertraße, statifindende Detorierungsfelt fei an dieser Stelle nochmals aufmerksam gemacht. Eintritt nur gegen Borzeigung der Mitgliedskarte oder auf besondere Ginladung. Die übliche Rachfeler sindet am Sonntag auf dem neuen Schübenhans hinter der Fasauerie stati.

Rongert Onmiroff. Wir weisen auf das heute abend ftattfindende Konzert des befannten ruffischen Rammerlängers Geren Oumiroff hin. Billetts find auch an der Abendlaffe im Kafino erhältlich.

Ebemalige Marburger Jäger. Am 27. Oft. d. 3. sand im Restaurant Teutonia, Bleicher. 30, eine gutbesinchte Bersammlung ebemaliger Marburger Jäger statt, in welcher einstimmig beschlössen wurde, an dem hundertjährigen Jubiläum des dest. Jägerbataillons Rr. 11, das in der Zeit vom 9. bis 12. August 1913 in Marburg geseiert werden soll, als Vereinigung teilzunehmen. Es wurde hierzu ein pros. Borkand gewählt und eine Reisetasse gründet. Die nächste Versammlung sindet am 17. Nov., vorm. 11 Uhr, in obengenanntem Lokal siatt, wo Anmeldungen entgegengenommen werden.

Bollotheater. Am Freitag bat der Regisseur Mag Ludwig seinen Ehrenabend, wogn der Rünstler das Bollstild mit Gesang: "Der Pfarrer von Kirchseld" gewählt hat. In den Sauptrollen find beschäftigt die Damen: Frau Direktor Bilhelmy, Lina Toldte, Marg. Samm, Rita Ramin, sowie die Seren: Deutschländer, Billmann, Seuberger, Berton, Christ und Ludwig, der den Burgessen

Eingefandt.

Erbenheimer Linie 5 ber Gleftrifden.

Bieder fieht der Binter vor der Ture und immer noch nicht hat es die "Suddentiche" für nötig gefunden, die auf diefer exponlerien Strede vertebrenden Bagen vorn und binten mit Bindichntbetleibung an verschen. Seit 3 Jahren ist diese Klage seitens der Jahrgafte eine ftehende Beichwerde in dieser Zeitung, doch leider bis beute ersolatos. Man sollte meinen, daß in einer Zeit, wo Tierichntbeteine für die Tiere sorgen, ein Institut ohne welteres für Menschen iorgt und einen derartigen Justand beseitigt, der icon viele Krantseiten bervorgerusen bat und unter Umftänden lebensgesährlich werden kann.

Ein Baffagter im Ramen Bieler.

Aus den Vororten. Biebrich.

Bedrohter Fortbestand der Reichsbanknebenstelle. Bie verlautet, foll demnächt die Aufhebung der hiefigen Reichsbaufneben stelle bevorstehen, da das Institut in den legten Jahren regelmäßig mit bedeutenden Unterbilanzen gearbeitet hat; d. h. die Berwaltungskosten waren böber als der erzielte Gewinn. Ans diesen Gründen hat die Reichsbaut dem Magikrat gegensber erflärt, daß sie eine Berlängerung des Mietsoniraties (die Rebenstelle ist in dem städtischen Gedände an der Ede der Schulund Raiserstraße untergebracht) auf mehrere Jahre nicht mehr eingeben könne.

mehr eingeben fonne.
Raffanische Ordensanszeichnungen. Die Großberzogin Master Abelbeid von Luxemburg, Gerzogin zu Rassau, hat nachstehende Ordensanszeichnungen verliehen: Stadtbaurat Beinrich Thiel die Krone zum Ritterfreuz ä. D., den Stadtverordneten Ludwig Bolz und Abolf Löber das Silberne Berdienstreuz, dem Ehrenbrandmeister Georg Berner die Goldene Medaisse.

Aus dem Baldftragenbegirf. Die hier vor einigen Monaten errichtete Kaiferl. Postagentur wird am 15. Nov. von der Baldftrage 80 nach Baldftrage 55, Saalbau Burgaraf verlegt.

Die Stadiverordnetenverfammlung am Dienstag nahm junachft die Babl der Mitglieder der Gintommenftener-Boreinichanungefommiffion für die nächften 8 Jahre vor. Bemahlt murden die Berren Bimmermeifter Dorner, Schreinermeifter Deufer, Raufmann Gröhlich und Gabrif. auffeber Rraus; als Stellvertreter Landwirt Schneider, Schreinermeifter Bich, Raufmann Gr. Muller und Jabrifant Beer. Mis Baifenpfleger murbe berr Lebrer Diebl und jum Schiedsmann berr Giel wiedergemablt. Der folgende Buntt: Berfügung des Regierungspraft. denten als Bolizeianffichtsbehörde geman 80 der Städteordnung lofte eine langere Debatte aus. Rach einer Mitteilung ber Rgl. Regierung gu Biesbaben fieht fich ber Berr Regierungspräfident veranfaßt, in dem Konflift zwischen dem Magiftrat und der Debrheit der Stadtverordneten wegen der Streichung bes 3. Bachtmeifters und einer Schreibbilfstraft gu Bureaugmeden ber Poligeiverwaltung die angernfene Enticheidung babin au treffen, daß er biefe Streichung nicht billigt und bei fernerer Beigerung der Berfammlung awangs etatifierung der Bofitionen mit 2672 DR. vorgunehmen gedentt. Stadto. Dendert ertlärt, nach wie vor der Anficht gu fein. daß die geforderten Stellen fiberfluffig feien, und begrundet das durch Berlefung einer langeren Abhandlung, in der er fich giemlich icharf gegen die Stellungnahme des Magiftrate wendet. herr Oberburgermeifter Bogt erflärte, daß der Magiftrat durch Einziehung verichiedener Boligeibeamtenftellen den Binichen der Ber-iammlung nach Ersparniffen im Etat der Poligeiverwaltung bis an die Grenze des Möglichen entgegengefommen fei. Er muffe aber bagegen mit Rachbrud protestieren, bag anläglich der Behandlung der Poltzeifrage durch Stadtverordnete Unaufriedenheit in den ftadtifchen Beamtentorper hincingetragen werde. - Rach langerer Debatte murde in ber 3. Abitimmung der Antrag des Magiftrats auf Biebereinftellung der geftrichenen Bofitionen in den Poligeietat mit 18 gegen 13 Stimmen angenommen. - Bei ber Renfeftfebung des ortsüblichen Tagelobnes murben für die Arbeiter in drei Altereffaffen (unter 16; von 16-21 und über 21 Jahren) folgende Löhne feftgeseht: männliche 1.50, 2.80 und 3.65 M.; weibliche 1.10, 1.80 und 2.25 M.; der Jahresverdienft der landwirtschaftlichen Arbeiter wurde auf 580, 775 und 950 M. für männliche und 400, 580 und 680 M. für weibliche feftgefett. - Die Gebührenordnung bes Grantenwagens jowie die Abanderung der Kanalgebührenordnung murden nach eingehender Beratung an die Rommiffion begw. an ben Magiftrat gurudverwiefen. - Dem Beidluß betr. die Hebernahme derRoften für die Ginrichtung und Unterhaltung bes biefigen Berfiderungsamtes auf die Stadtfaffe murde beigestimmt. - Bie der Stadt-verordnetenvorfteber jum Schlug mitteilte, bat ber Magifirat einer Anregung and der Berfammlung Folge gegeben und angeordnet, daß in Bufunft in jedem Quartal gur Bablung der Steuer außer den Bormittagen auch ein Mittwochnachmittag eingelegt wird, an dem die Steuerhebeitellen geöffnet find. Dem Bublifum wird badurch bie Möglichfeit geboten, auch burch Rinder die Stenerbetrage entrichten an laffen.

Perfoulides. Nach 40jähriger Dienstzeit ift der auf dem Bahnhof Biebrich-Oft tätig gewesene Schaffner Herr Beide der in den Auhestand getreten, aus welchem Anlah ibm das Allgemeine Chrenzeichen in Silber verließen wurde, das ihm Oberbahnhofsvorsteher Beerbohm überreichte. Am Sonntag veranstalteten die Hahrbeamten des Bahnhofs zu Ehren des Scheidenden eine Feler im Mainzer Hof.

Und ber Stadtverwaltung. An Stelle bes bisherigen Direftore des fiadt. Eleftrigitatswerfes Dräger, der ausgeschieden ift, um sich selbständig ju machen, wurde herr Betriebsführer Rosendahl aus Gevelsberg mit der Leitung bes Wertes beauftragt.

Dotheim.

Kongert. Der M.-G..B. "Liederblüte" veranstaltet Sonntag, 17. Rov., abends 8 Uhr, im Saale der Turnhalle sein diedichriges Herbstongert unter Mitwirfung der Kongertsängerin M. A. Grün (Sopran) Biesbaden und des Bereinsdirigenten herrn Wilhelm Körppen (Klavier). Der Berein wird außer Chören von Zerlett, Schauß Bengert, Sonnett und Baldamus ein Singspiel zur Aufsschung bringen.

Erbenheim.

Bor dem Rohschlächter gerettet. Am Dienstag abend wartete der Landwirt Angust Dr. vergeblich auf die Rudfehr seines Anechts Jatob Weiß, den er mit einem einspännigen Fuhrwert auf einen Ader in der Richtung nach Kasiel gesandt batte. Schließlich begab er sich selbst auf das Feld, wo er wohl den Bagen vorsand, aber Knecht und Perd waren verschwunden. Nichts gutes ahnend, begab sich Dr. auf die Suche und wandte sich nach Main a. Dort tonnte er bald seistellen, daß das Pferd von dem Anecht an Rohschlächter au verfausen versucht worden war, da er aber nicht sofort einen Käuser gefunden hatte, batte er es im Schlachtscher einen Käuser gefunden hatte, batte er es im Schlachtschen ust der gelungen waren, mit Recht annehmen,

daß ihm fein berr nicht Beit bis jum andern Tag laffen werde, und hatte es deshalb vorgezogen, zu flüchten. Bo-bin er fich gewandt hat, tounte noch nicht festgestestt werden, das Pferd aber, das is knapp bem Meffer des Schlächters entgangen war, konnte die Racht icon wieder hier im eigenen Stall gubringen.

Donnerstag

Gemeinfame Oristrantentaffe. Am Montag Abend fand im Gaithaus "Bur iconen Ausficht" die diesjährige, gut be-fuchte ordentliche Generalverfammlung der Gemeiniamen Orisfranfentaffe ftait. Mus der Rechnungsprü-fungstommiffion batten auszuscheiden die herren Grang Bener als Arbeitgeber und Bilb. Arng und Rarl Renneifen als Arbeitnehmer. Biedergemablt murbe als Arbeitnehmer aweds berbeiführung eines Beidluffes nach Artifel 18 bes neugewählt Rarl Bintermener. Mus bem Borftand ichieben aus die Berren R. J. Roch als Arbeitgeber und Hug, Bechtold und Rarl Land als Arbeitnehmer. Samtliche 3 Berren murben wiedergemabit. Heber den Antrag bes Borftandes tragt bereits 6000 Mf. Bei einer etwaigen Berichmelaung Ginfubrungegeicues aur Reicheverficherungsorbnung um Bulaffung bet bem Berlicherungsamt entfvann fich eine langere und intereffante Debatte. Der Renbant ber Raffe, Conroder, gab einen Ueberblid über bas neue Berficherungsgefen. Rach biefem murben fünftig bie fämilicen Oris- und Gemeindetrantentaffen im Landfreife Biesbaben au eima 3 Raffen verichmolgen und die eingelnen Gipe nach Biebrich. Dothbeim und Connenberg verlegt. Erben-beim murbe dann gu Connenberg fallen. Tropbem nun in Bierftadt, Connenberg und Rambach bedeutend bobere 200-chenbeitrage, bei gleichen Leiftungen, als bier erhoben merben, ift unfere Raffe die bestfundierte. Der Refervefonds be-traat bereits 6000 Mt. Bet einer etwaigen Berichmelgung merbe nicht nur bas gange Raffenvermogen an die neue, gemeiniame Raffe übergeben, fonbern die Mitglieder batten auch bedeutend bobere Beitrage gu entrichten und ber Geichaftsverfebr murbe viel beichwerlicher. Außerbem fet für unier neues Rraufenhaus bei einer eventl. Berichmelgung der Raffe bie Eriftens gefährdet. Bürgermeifter Merten bittet die Berfammlung, bem Antrag des Borftandes guanftimmen, damit dieses für und so legendreich wirtende In-fitut erhalten bleibe. Der Antrag fand hierauf einstimmige Annahme. Bfarrer dum merich gab der Freude And-bruck, daß die Resolution einstimmige Annahme fand, und wies an Sand von Sablen gegenfiber ber verbreiteten Inficht bie Rrantenbaustoften feien gu boch, nach, bag ber Cab von 3 Mf. pro Tag bei nur einer Berbflegungeflaffe nicht au boch fet. Der Borfibenbe R. S. Roch ichlog bierauf mit Borten bes Danfes bie Berfammlung.

Unbefannte Schugen. Am Montag abend 101/2 Uhr fielen in der Robe ber Bahnüberführung in der Wies-badenerftraße ploblich 6 Schuffe, aufcheinend icharfe Geicoffe, aus einem Revolver. Als ber Tat verböchtig find ? Angestellie ber Gubbeutiden Gifenbabngefellicaft, melde ihren freien Zag in Sivil bier verlebten und einen über ben Durft getrunten hatten. Belch ichlimme Folgen bas Blindlingsichiehen aur Folge haben tonnte, wird ihnen hoffentlich flar gemacht.

Seit einigen Tapen furfieren bier Berfich'e Gernet. uber Sittlichkeitsverbrechen, begangen an ichulpflich-tigen Rindern. Die eingeleitete Untersuchung wird Raberes ergeben.

Rambach.

Ehemalige 80er. Am verslossenen Sonntag hat sich bier im Gasthause "Sum Reblod" eine Bereinigung ebemaliger Achtaiger sonstitutert, beren Ausgabe es sein wird, den ehemaligen Kameraden des Regimenis die Beteiligung an dem am 7., 8. und 0. Juli n. Is. in Wiesbaden stattsindenden Regiments fe die au erwöglichen. Ein Reserveit aus Wiesbaden sprach über die aus Anlas dieser Zeier zu treffenden Vorsehrungen, insbesonder aber gab er auch Ratschläge dahin, wie wohl sedem der ehemaligen Kameraden die Teilnahme an letzteren am Mm verfloffenen Conntag bat fich Der ehemaligen Rameraben bie Teilnahme an letteren am leichteften gemacht werben fonnte. Erfreulicherweise waren pon eiwa 38 ehemaligen Rameraben bes Regiments 16 erichienen. Bunächt wurde die Babl eines bglieberigen Berfindes, bestehend aus ben Kameraden Rober, Schile Gudes, Berbe, Simon und Schäfer, vorgueommen. Auch wurde fofort die Bilbung eines Grundstods, aus welchem die einzelnen Kameraden die Gelbausgaben für ihre Beteiligung befreiten fonnen, angeregt und bie gu biefem gu gablenden Beitrage befitmmt. Es wird auch meiter mbalich fein, burch die Abhaltung fleinerer Beranftaltungen ber Raffe bes Grundftods Mittel auguführen. In allernachfter Beit wird eine Mitglieberverfammlung abgeholten werden, in der 3u den weiteren Fragen der Borbereitung aum Sefte noch eingehend. Stellung genommen werden soll. Alle übrigen noch nicht der Bereinigung angeichlosienen ehemaligen Kameraden des Reciments find gebeien, ihren Reitelle zur Angelalung felle Bereinigung eine Alle Bereinigung bei bestellt zur ihren Beitritt gur Bereinigung beim Borftand alebath an-

Naffauer Land.

Berfonlides. Gifenbabnaffiftent Emig ift von bier nach Biesbaden verfett mor-ben. An feiner Stelle murbe Gifenbahnafiftent Braufe von Sangenlonsbeim bierher verfett.

von Langenlonsseim hierher verseht.

h. Hattenheim, 18. Nov. Gemeindevertretung.
In three gektern abend abgehaltenen Sihung beichloß die Gemeindevertretung zu den Kohen der Filasterung der Ehankee auf der Destricker Seite einen Beitrag von 1800 Mark zu bewilligen. Der Antrag der Gemeinde Iohanke. Der Antrag der Gemeinde Iohannisder auf Jagdpachtanteil im hiesigen Gemeindewald wurde genehmigt und die Zahlung des Anteiles von 108 Warf an die Gemeinde Iohannisdera bewilligt. Beiter wurde mit 7 gegen 6 Stimmen beschlossen, gegen das Urteil des Arrisansschusses, welches die Bekätigung des Antieles der Gemeindewertretung enthält, infolge eines Kormseblers, der weindevertretung enthält, infolge eines Kormseblers, der durch die nachträgliche Eintragung eines Bählers während der Offenlage der Babliske erfolgte, beim Besirfs aus ich usse Einfpruch zu erheben.

* Mübesheim, 18. Nov. 8 Uhr. Laden sich in K. Ben den 68 hiesgen Ladeninhabern haben 55 den 8 ühr-Ladenstelluß fordernden Antrag unterschrieben, sodat die von der Geichäftsinhaber erreicht worden ist. Der 8 lich-Ladenstelluß bürste nunmehr auch hier in Bälde zur Einsührung gelangen.

o. Gronberg, 13. Rov. Der biefige Billenein-brecher burfte in ber Berfon bes am Moniag abend in Frauffurt von ber Polizei festgenommenen 22 alten Manrers Rarl Brödel erwischt worden fein. Junachft erfolgte die Gestnahme, weil er am Sonning nachmittag bier in eine Wohnung eingebrochen war, doch bürften auch der Enbruch in bas biefige Stationsgebäude, ber der Tagestaffe galt, und fiberhaupt die letten Ginbruche am hiefigen Orte

!! Unterlieberbach, 11. Nov. Reformationsfeier. Bfarrmabl. Die por einem Jahre gegründete enaugelifde Jugenbaruppe verauftaltete in form eines Gamifienabends eine Reformationsfeier. Der geräumige Saal im Allechaufe war bis auf den letten Plat gefüllt. Der Borfinende des Bereins, Derr Refter Frifchbola, eröffnete den Abend, indem er auf die Bedeutung des Tages bluwies. Der Grunder der Jugendgruppe, Serr Blarrer De ift a. Grunder Bfarrer Daibach-Limburg, Ehrenvorfigender bes Bereins, mar ber Einladung gesolgt und bielt die eigentliche Gestrebe. In marfigen, begeisterten Worten feierte er Dr. Martin Luiber als einen "Mann der Bahrheit". Redner erniete lang andauernden Beifall. Cobann ipielten Mitglieber ber Jugenbgruppe bas ergreifende biftorifche Schauipiel: "Der Comied von Rubla", welches großen Beilau fand. Bur die erlebigte Dig reft elle fichen fich acht Bemerber gemeldet. Um fich ülber die benorftebende Behl gu einigen, fand von letten deb Rirchenvorstandes und ber Rirdenvertretung eine größere Berfammlung ftatt. Pfarrmabl wird anfange Dezember ftetifinden.

U. Renweilnau, 12. Nov. Dienftinbilaum. Am 16. d. DR. feiert Gerr Ernn fein 25jagriges Dienftjubilaum als Gemeinberechner.

e. Priebricistorf i. E., 11. Bor. Grunbftein-legung. In Unmefenheit ber Bertreter ftaatlicher und nabtifder Beborben und ber giemlich vollgafita erfchienenen Gemeindemitalieder murbe gestern nachmittag in feierficher Beife ber Grundftein gur neuen tatholifden die ffir die Gottesbienfte ber Gemeinden Briedrichaborf, Diffingen, Seufberg und Roppern bestimmt Die Bauansführung gefchiebt burch bie Firma & lett in

k. Rieberjosbach, 12. Rov. Enrn- und Spielplat. Die Turngefellicaft Riederjosbach bat icon vor Jahren von der Gemeinde Gelande gur Errichtung eines Turnplates erhalten, bas fie ihrem Bwede entiprecend ansnutte. Diefer Blat mirb nun auch gum Spiel mit ber dulentlaffenen Jugend benutt, ift aber gur Ausführung ber meiften Spiele au ffein. Daber richtete ber Spielleiter Dellmuth an bie Gemeindevertreiung bas Erfuchen, meiteres Gelande gur Bergroferung des Turnplages als Spielplas au fiberlaffen, meldes Genehmigung fant. Gleichgeitig wurde bas Landratsamt in Langenichwalbach um Unterfilbung gebeten zu bem Koftenanswand von 300 M., welchem Buniche ebenfalls Beachtung geichentt murbe, aumal auch die Schulingend einen geeigneten Spielplat erbalt, ber boch ganglich bet ber Schule ftebt. t. Langenhafin, 12. Rov. Rirdenbau.

Latholitide Gemeinde gebt mit bem Blane um, eine neue Rirde au erbauen und bat au biefem 3med icon mebrere Camminngen veranstaltet. Die bisberige Rirde mehrere Camminngen peranfialtet. erweiß sich als zu flein. Soffentlich begeht man nicht den Landalismus und reiht die nrafte Sebastiansfavelle ab. die allgemein als ein Penkmal der allen Kirchenbankung allt und den Beweis gibt, wie man mit einsachen Mitteln eine kinklerische Wirkung erzielen kann.

! Berfiedt, 11. Non. Evangelifcher Bund, Zweds Grindung eines Zweigvereins bes Evangelifchen Bundes hatte unfer Ortspierrer Anthes geftern abend die Gemeinde in ben Saalbau Schneider eingeladen. Rachdem er meinde in ben Saalbau Schneider eingeladen. die fiberaus gabireich Grichtenenen berglicht begrubt und ben Grund des Bufammentommens erlautert batte, ergriff der Daupirebner des Abends, Bfarrer Ropfermann aus Laub, bas Wort au einem in jeder Art hochintereffanans Raus, das 25011 ju einem in feser allt positirereinteten, seinfünnigen, dabei allgemein verftändlichen Bortrag, in welchem er die Notwendigseit des Evang. Bundes auch in rein evangelischen Gemeinden ichlagend nachwied. Der Wortrag, der oft von töhlichem Sumor durchzogen war und dem die Anwesenden mit wachtender Spannung dis gelekt solgten, löste wohlverdienten, reichen Beisall ans und hatte das Ergebnis, das lich issort 22 seldständige Glieder unserer Gemelnde in die ansgelegte Like als Mitglieder des Evang. Bundes eintrugen. Damit war ein neuer Ameia. Lieber und Dellamationen ber Goulfinder ffillten die Paufen augenehm aus. Rechbem dann roch der Borfibende des 3meigereins Schlangenbad, Bfarrer Sofer, ju engem Infammenichtub und treuer perein gegrandet. Mitarbeit aller Evangeliiden gemahnt und Beifviele aus feiner Erfebrung mabrend bes 20fabrigen Befrebene feines Bweigvereine erzählt batte, tonnte ber Ortenfarrer mit erglichem Danteswort ben fo anregend verlaufenen

U. hunbfiedt, 11. Rov. Bubilaum bfeier. Unter Beteifigung aller Bewohner ber beiben Darfer Dundftabt und Bilbelmeborf, feiner Borgefehlen und Rollegen feierte om 9. und 10. Nov. Berr Behrer Comibt fein 25jabriges

U. Mangen, 11. Ron. Flugivende. - Perion-bes. Für die Rationalflugivende wurden im biesigen Rreise 1178 Mt, gesammelt und der Geschäftsftelle in Berlin überwielen. — herr Seminarobertehrer Dr. Bielefeld, der jeit dem 1. April 1911 am hiefigen Seminar wirfte, wurde jum Königl. Kreisschulinspefter in So-

fingen ernannt. F.C. Branbadt, 18. Nov. Der Schuhmacherae-felle als Orbensichweiter. 3mei Orbensichme-ftern flopften vorgestern an jede Titr im naben Giffen. Bereitwilligft wurde ihnen aufgetan und überall erhielten fie reichliche Gaben, da fie für eine Deidenmission sammelten. Tags barauf iprachen sie in Bornhofen vor und gingen fogar jum Tijd des Derrn, und beute maren fie in St. Goarsbaufen beichaftigt, ihr Liebeswert fortaufeigen. Mehrere Burger aber feiten Bmeifel in die Echtbeit ber beiden Rollettautinnnen, ba bei einer Schwefter ber Glaum unter ber Rafe fich zeigte, Und als bie Boligei nach Ausweis und mober ber Babrt foricite, ergab es fich baß bie Rolleftantinnen im Orbenstleid ein Goubmachergefelle und feine Ronfubine mar. Gie famen natfirlio bin-

ter Schloft und Riegel.
Fo. Limburg, 18. Rov. Amtsentlaffung. Der Begirts. Ausichuft in Biesbaben erfannte heute in

ber Disgiplinariache gegen ben feit vier Jahren filer ftellien Bollgeifergeanten Beipel wegen leibigung zweier meiblicher Berfonen auf Amtsenge Enspel, 12. Rov. Berionliches.

brudfirma 3. 6. Abrian hatte ihre Beamten in Beier in bas Dotel Comibt gu Sachenburg einger Galt es boch bas Biabrige Beamtenjubilaum bes malters Derrn Bellingbanfen gu felern. werberat pon Dillenburg, Bert 38del, überreicht ben bilar bas ibm verflebene filberne Berblenftfreng,

t. Limbach bei hachenburg, 12. Rov. Berionliare Giner ber alteften Bollsichullebrer Raffans, berr Mbel von hier, tritt mit dem 1. Januar in den Ruben, nachdem er eine foft 56jabrige Dienftzelt binter fie Den größten Teil der Jahre bat er an unferen

x. Lixjeld, 12. Rov. Bermahrt die Soubmailingen Bindern! Bwei 14jahrige Rachbardlungen trachteten fich in einem Ratalog bie Gouftwaffen. erinnert fich, daß fein Bruber gerabe fo einen Revellewie die Abbildung zeigt. Er holt ihn bervor, beim entieren entlud fich die Baffe und bem anderen frein Angel oberhalb der Schlafe den Ropf und ging in bie

Aus den Nachbarländern.

Meing, 18. Rov. Cobn gegen Bater, 60 gertet ber Raptian Joh. Mellinghoff an Bord in Schleppers "Magnet 5" mit feinem Cobn in einen in beffen Berfauf ber Cobn feinen Baler mit einer ftange ichlug, jo bag diefer fich genbligt fab, gum Merch au greifen und auf feinen Cobn au ichiefen. Giften welfe ging ber Souf vorbet, ohne ben Gobn ju verlen boch hatte er feine Aufanbe ber Abmehr erfull

Maina, 13. Rov. Lebensfiberdriffig. 300 Schaferbitte an ber Dechtsbeimerftraße wurde ein fannter, anfangs ber 30er Jahre fiebenber Arbeiler ... bangt aufgefunden. # Maina, 13. Rov. Berionlides. Behutofen

fteber Buls murbe gum Gifenbabu-Betriebston te

Rn. Darmftabt, 18. Rov. Berhaftet. Ber Gwald Bahr aus Goldin, der bei der hentigen Sallerei ben Gindent Beiler erftochen fat, ift fe figen um worden. Der Student Grich Anftabt aus Langenfele durch eine Schuftwunde fower verlett worden in, murten bas bieffoe Arnifenbaus verbracht.

= Rieder: Clm, 12. Nov. Toblicher Ungladsten

Geftern abend gog fich bas im 64. Lebenslabre Beier Gemeinderatsmitglied berr Ban- und Mobelichreiner Fauft infolge eines Sturges ichwere innere Berlengen

3u, denen er baid darauf erlag.
T. Baldalgesheim, 13. Ron. (Brivattel.) Berbran: Geftern abend war in der Schenne der Birticali Elfareine Dreichmaschine in Tätigleit, als eine über ber chine an dem Gebalt bangenbe brennende Laterne fiel und explodierte. Das Bener, bas reichlie rung fand, breitete fich raid aus und aiderte Sheune, ben Stall und ben Sangfaale Much famtliche Erntevorrate verbraunten. Gin an Dreidmaidine beichaftigter 70 Jahre alter Mann nam Scheibweiler tonnte fich nicht rechtzeitig in Siger bringen und tam ums Leben. Ran fand fpatt u noch feinen ichwerverbrannten Leichnam.

C. Sungen, 13. Rov. Todesfall, 3m Miler 85 Jahren frarb dabier Geheimer Medizinalin Rouge au Lungenentglindung. Der Berfiorbene met

jebr befannte Berionlichteit in Oberbeffen.
1. Julba, 13. Rov. (Priv-Tel.) Dochwaffer.
Schnee. Die Fulba führt Sochwaffer und bat bete weite Streden aberichmemmt. In ber Rhon bet ftart gefdnett.

i. Duisburg, 18. Rov. Bergiftete Bonben. Rach dem Genug von angeblich vergifteten Bonbons fo bret Kinder ichwer erfrankt, von benen eines bereits go

Gericht und Rechtsprechung.

Mains, 18. Rov. Der Sirichprogeb port Reichagericht. Die von dem Chefredafteur Die gegen das Urteil des Mainger Landgerichis in Gater früberen Beigeordneten Berndt eingelegte Reriffen am 2. Januar vor bem Reichagericht gur Berhandle

Sport.

Das Franffurier Achtiagerennen beginnt am Com Es wird täglich nur von 4 Uhr nachmittage bis Mille gefahren merben.

k. Bodenhaufen, 12. Rov. Der biefige Robells der im britten Sabre beftebt und fich einer ante Mitgliebergabl erfreut, beablichtigt die Serrichtung Robelbabn. Als geeigneter Plat fommt Bornwald in Frage. Das für die Behn notigt ift von ber Gemeinde Bodenhaufen bem Alab fügung gestellt Die Anlage der Babn hat be Benehmigung der Forfibehorde erfahren. 400 Meter lang, befommt siemlich ftartes Gefall un in der Dalfte eine foone Rechtsturve. Der neue ber foon ameimal fein Binterfeft in fooner Beite wird ficher auch in biefem Jahre mit ber Groffette Bahn eine entsprechende Geftlichfeit verbinden.

Deint-Ouen, 13. Rov. (Privaticlegr.)
dotre. 3000 Fr. 2800 Meter. 1. du Berdiers
(Thidault); 2. Carriefond II"; 3. "Beraf II". 10 ft.
23:10. PL. 13. 18, 37:10. — Prix du Commingel.
3800 Meter. 1. Bete. du Guermeurs "Schinents
2. "Barbaroffa"; 3. "Les Aldudes". 7 licfen. Lot.
22, 79:10. — Prix de l'Ugenais. 3000 Fr. 3000 Meter
mille Blanes "Soulard" (R. Sauval); 2. "Salval".
"Monoplan". 12 liefen. Tot. 129:10, Pl. 25, 16, 16:10.
de l'Aftarac. 3000 Fr. 2800 Meter. 1. M. Deseasen
(Horan); 2. "Anderiou"; 3. "Ectier". 13 liefen.
31. 51, 20, 22:10. — Brix Niger. 10:000 Fr.
32. "Cliff Creef". 7 liefen. Tot. 33:10. Pl. 28, 16:31. D Saint-Ouen, 13. Rov. (Privattelegr.)

Neue

Osram Drahtlampen

Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muß die Inschrift "OSRAM" tragen. — Überall erhältlich. Auergesellschaft Berlin G. B

tionen ba Ter S m 6 Her pupiliortic porben m lez ezidic nech dem

Greit

nebriten

He erfte

metantitali.

in gond

diff i

Bendel 5

seifun

enthalten.

ben auf t

tenfes in

sebern me

Muf ber &

stion und

Rellung 6

ber Reichl ben fit. Gin Blegi em Berfi

and war

beë nor

er Antro 2 数 4 年 sten 15 ajoritäi richme 3= 8 Mete, nan minifter e

rafen und romen, v duß leifte Copolit

miniche

1 (20. 4000 Fr. 3300 Meter. 1. G. Thiebaux' "Manifeint" (A. Carter); 2. "Comebia"; 3. "Guy Gourland", 7 lie-Lot. 30:10, Pl. 14, 21:10.

Luftschiffahrt.

Die erfte Berliner Luftlotterie.

greltag nachmittag wird in Berlin bas Gels im metrken Sinne des Wortes auf der Straße liegen. Es wird bie erfte Luftlotterte gum Besten der Nationalflugspende retanstaltet werden. Während im Kongerthause "Elon" ein Kongert stattfindet, wird das Parseval-Lust-leist über dem Kongerthause freuzen und aus seiner gendel 5000 Karten ausgeworsen werden., die Anseisungen auf Beträge von 1 bis 100 Mark midalten. Der glüdliche Finder einer Gewinnfarte kann en auf ihr verzeichneten Betrag an der Kasse des Kongertseises in Empfang nehmen.

Lette Drahtnachrichten.

Der Raifer in Golefien,

Die aus Breslau mitgeteilt wird, reifte der Raifer schen nachmittag 3.17 Uhr mit Gefolge nach Moschen ab. fini der Strafe sum Bahnhof hatten das Militär der Gartion und die Anaben des Bundes "Jungdeutschland" Auftenne genommen. Dem Raifer wurden herzliche Ovangent dargebracht.

Der Raifer traf im Sonderzug von Breslan tommend im 6 Ubr abends an der Galteftelle Jelfaalle ein, wo eine poolforiiche Empfangshalle und eine Ehrenpforte errichtet mitten war. Bum Empfange war Graf von Thiele-Bindter erfolenen. Rach der Begrüßung erfolgte die Abfahrt nech dem in der Rabe liegenden Schloffe.

Bon ber Reichsbant.

Aus Berlin wird gemeldet, daß der Bentralausschuß ber Reichsbant auf Donnerstag vormittag einberufen worber fil.

England am perfifchen Golf.

Mus Bomban, 18. Roubr., wird uns telegraphiert: in Regiment eingeborener Infanterie ift nach bem Berfifden Golf abgegangen.

Bufter Ctandal im englischen Unterhaus.

Ans London, 13. Rov., wird gemeldet: Das Unteriens war zu Beginn der Sihung dicht beseht. Ehe Premiermister Asquith ben Antrag auf Wiedererwägung
tes vorgestern gesaßten Beschlusses einbrachte,
mlätte der Sprecher in Erwiderung auf die Bemerkung
Smat Laws, es set zwar kein Präzedenzsau vorhanden,
in das daus im Berlauf der Berhandlungen der Bist den
beschutz zurücknähme, (Zustimmung bei der Opposition),
in Intrag des Premierministers set aber ord nungstunds. (Beisal bei den Ministeriellen.) Asquith bod die
Sedunung des Amendements Banburys hervor, meinte
stet, das die Annahme des Amendements nicht die wirklie Ansicht des Daules darstelle, da die Regierung in den
gen 15 Tagen während der Debatte über die Bist
Kajariläten von durchschuittlich 106 Stimmen gehabt habe.
wer diesen Umständen glaube die Regierung, das Daus
nise Gelegenbeit erhalten, zu entschien, ob es dei der
kinzehme von Banburys Amendement bleiben wolle oder

DOT 4

z bal

n boul

Ditt

Im Laufe der erhitten Debatte, die auf Asquiths Rede iche, nannie der Unionist Sir William Bull den Premiermister einen Verräter. Er wurde zur Ordnung genim und, als er sich weigerte, diesen Ausdruck zurückzummn, von dem Sprecher aus dem Dause gewiesen dus dem Dause der Aufforderung Folge und verließ das Saus. I lam dann weiter zu erregten Zwischeuställen, als die Opposition den Generalstaatsanwalt dadurch, das sie ihn

nieberfchrie,

in Sorechen unmöglich machte. Rachdem der Larm mit Beit lang angebauert hatte, vertagte ber Sprecher mit Richtet auf die ichwere Unordnung unter lautem Beifall in Copposition die Sihung um eine Stunde.

als das bans fich wieder versammelt hatte, zeigte sich, bie Opposition beabsichtigte, die Taftit der Unruben ministen. Sobald der Generalstaatsanwalt sich wieder web, im an sprechen, brach der Lärm von neuem los. Der strasbaatsanwalt nahm seinen Plat wieder ein. Run

wollte der Unionift halmsley bas Wort ergreifen, doch bie Opposition ichrie fortgeseht: Bertagen! Schlieflich vertagte ber Sprecher unter großem Beifall der Opposition bas hans auf morgen.

Mis Asquitt und die anderen Mintfter bas Unterbans verließen, brachten ihnen ihre Barteifreunde lebhafte Suldigungen bar. Die Oppositionellen dagegen heulten und ichrien: "Abgng. Keine Somernle!" Ein Unionift warf ein Buch nach ben Ministern, das

Sach Asquith wurde mit Papier geworfen, doch wurde der Premierminifter nicht getroffen. Rach den Burfen auf die Minifter ware es beinahe au einer Schlägerei gefommen; benn die Minifteriellen machten Miene, fich auf die Angreifer au fturgen. Da fich aber mehrere Reihen Banke dazwischen befanden, so machte fich der Born der Ministeriellen nur in beftigen Rufen Luft, die von der

Gegenseite ebenso bestig erwidert wurden.
Seit Jahren hat sich in dem hause nicht eine so erregte Szene zugetragen wie dieses Mal. Die Liberalen glauben, daß die Opposition eine Politik der organisserten Unordnung einzuschlagen gedenkt, um die parlamentarische Maschine zum Stillstand zu bringen.

Eifenbahnunfälle.

Aus Indianapolis, 13. Nov., wird gemeldet: Insfolge fallcher Weichenstellung stiehen zwei Züge der Einseinnatis, Hamiltons und Daytoneisenbahn in der Rähe von Indianapolis zusammen. Bierzehn Personen find getötet, fünfzehn verlett.

And Jiterbog wird uns telegraphiert: Bon dem auf dem Bahnhof Jüterbog haltenden Giterzug 6808 liefen gehern Rachmittag 8 Uhr 25 etwa 30 Achsen ab und ftieben mit dem Personenzug 286 in Kilometer 61 zwischen Grüna und Jüterbog zusammen. Der Schlußich affner von dem Güterzug wurde getötet. Drei Reisende wurden leicht verlett. Der Raterialschaden ist bedeutend.

Schiffsunglücke.

Die "Nene Freie Presse" meldet aus Bukarest: Auf der Donan dreignete sich heute nachmittag ein schweres Schiffsung lich. Gine Schaluppe wollte im Dasen von Oftrow 50 Mann der Grenzwache nach der Stadt bringen. Bei einer Wendung kenterte die Schaluppe und sämtliche Insassen, sowie von der Besatung drei Matrosen und der Rechaniser ertranken. Die anderen konnten gezeitet

Der "Rew-Hork Herald" melbet ans Montevideo, daß der urnquaiische Arenzer "Montevideo", ehemals ein italienisches Ariegsschiff, an der Küste von Rio Grande aufs gelausen sei. Das Schiff sei vollständig verloren, die Insan ung gerettet. Der Arenzer besand sich auf dem Wege nach Rio de Janeiro, wo er an der Feier des Nastionalsestes teilnehmen sollte.

Rurge Rachrichten.

Graf Reppelin murde durch die Geburt eines Entels erfrent. Seine Tochter, die Graffin Brandenstein-Zeppelin, wurde am Sonntag in Berlin von einem Anaben entbunden.

Der Balkanfrieg.

Der Angriff auf die Tschataldschalinie.

Der Ariegsberichterstatter der "Reichspost" meldet auß dem Sauptanartier der bulgarischen Oftarmee vom 12. November: Der Sauptanartist gegen das Zentrum der türtischen Stellung von Tichataldicha, sowie der Vorstoß von Norden der sind im gin sitgen Borwärtsschreisten. In den lehten Tagen wurden die Türken ans allen Borpositionen geworsen. Der Beginn des Hauptangriss veraögerte sich jedoch um zwei Tage. Die Ursachen waren die infolge des mehrtägigen Regens eingetretenen Schwierigkeiten beim Runitionsnach die ind und bei der Deranzichung von Berstärfungen von Abrianopel und der schweren Artisterie. Der Kampf ist äußerst bestig.

Befchießung von Valona.

Das griechische Ranonenboot "Alphios", das gegenwärstig im adriatischen Meer freugt, ift von Balona aus längere Zeit beschösen worden. Der "Alphios" erwiderte das Fener und gerftörte durch mehrere Schiffe einen Teil der Bollges bände.

Einstellung ber Feindseligkeiten.

Bie das Reuterburo erfahrt, haben alle Machte dem tütlischen Borichlag zugestimmt, daß fie die Balfanverbundeten von dem türfischen Ersuchen um Bermittelung in Renntnis seben und fich erfundigen wollten, ob fie bereit waren, Bedingungen, über die verhandelt werden tonnte, zu fiellen. Wan steht im Begriff, diesbezügliche Schritte zu um.

Die "Daily Mait" melbet aus Aonstantinopel vom 12. Rov.: Der Direktor bes Transportwesens im Ariegsminis kerlum hat hente Rachmittag erklärt, das man bereits über die Ein kellung ber Feindseligkeiten übers eingekommen sei. Zu gleicher Zeit erklärtig ein ander rer Beamie, daß die Feindseligkeiten hente Abend eingekellt würden. (Die Nachricht schein und den Tatsachen dach sehr voranzueilen. Red.)



Socifie Temperatur nach C.: 5, niebrigfte Temperatur 1. Barometer: gestern 746.1 mm, beute 755.2 mm. Boraussichtliche Witterung für 15. Robember:

Beränderliche Bewölfung, aber meist noch wolfig tribe, bei etwas kälteren, nordwestlichen Binden und nur noch vereinzelt und meist leichte Niederschläge.

Riederschlagshöhe feit geftern :

| Beilburg | | | | | | | | 41 | Trier Wißenhausen Schwarzenborn | | | 2 |
|-----------|---|---|------|---|---|---|---|-----|---------------------------------------|--|---|----|
| Helbberg | | | | | | | | 5 | Wisenhausen | | | 1 |
| Scentito. | | * | *0 | * | * | * | * | 3 1 | Schallenborn | | * | 39 |
| meacourd | * | | P.0. | | | | | | Raffel | | | |

Schnechöhe: Feldberg i. T. 25 em, Rentirch (Western.) 17 cm, Anüligebirge 15 cm. Wasserstand: Rheinbegel Caub: gestern 255, heute 290. Lahnpegel: gestern 312, heute ?.

15. Ropember Connenaufgang 7.23 | Mondaufgang 1.25 Connenuntergang 4.05 | Mondautergang 9.13

Berantwortlich für den politischen Teil, das Feuilleton, für den Sandelsund allgemeinen Teil: Dr. Ernft Austie; für den übrigen redeftionellen Teil: Oito A. Peters; für den Inseratenteil: Sans Feitinger. — Nototionsbruck und Berlog der Wiesbadener Berlogs-Anftalt G., m. b. H. (Direktion: Geb. Riedner) familich in Wiesbaden.

Frische, rosige haut

bekommen blaß und mübe aussehende Kinder, wenn bie Mutter ihnen eine Zeitlang regelmäßig die gute, hohe Nährkraft besitzende Scotts Emulsion eingibt. Hand in Hand mit einer Besserung des Aussehens geht eine allgemeine Krästezunahme. Auch die Eslust wirdwieder reger, und an Stelle verdrießlicher sieht man

pausbadige, gefunde Rinder

herumhüpfen.

Aber es muß die echte Scotts Emnifion feint

54-15

Wundervolle Seidenstoffe

in neuesten Geweben jeder Art, Stickerel-Roben etc. porto- und zollfrei direkt an Private, Muster und Kataloge umgehend franko,

Adolf Grieder & Cie., Kgl.

Zürich (Schweiz C. 17)

Gegrändet 1889.



Tyemos Seife

besitht die wertvolle Eigenschaft, die haut mit einem mikroskopisch feinen Settüberzug zu versehen, der in seiner konservierenden Wirkung ein Rauh- und Sprödewerden verhindert und Krankheitserreger abwehrt. Dieser seine Setthauch äußert sich kurz nach dem

Waschen durch eine angenehme Glätte, ist aber sonst nicht bemerkbar, da er von den Poren absorbiert wird. — Bekanntlich wird empsindliche haut selbst bei Behandlung mit neutralen Seisen trocken und spröde, weil das Schutkleid der haut, der natürliche unentbehrliche Settüberzug, beim Waschen mit Seise und Wasser jedesmal zerstört bezw. weggespült wird. — Igemo-Grün 30 Pfg., Igemo-Blau 50 Pfg., Igemo-Gold 80 Pfg. — überall käussich. — Events. erfrage man die nächste Verkaussstelle bei

J. G. Moufon & Co., Frankfurt a. M. Gegründet 1798.

Das Mädchen aus der Fremde.

Donnerstag

Gin Roman von ben Rampfen unferer Beit. Bernhard Grothus.

ot Fortfehung.) (Rachbrud verboien.) Derr von Sormit gogerte ein wenig. Benn Du herrn Bidmann um Entidulbigung

Rit icarffter Enticiedenheit weigerte fich Delmuth. gartlich umfaßte ibn feine Mutter, und verfuchte, ibn

Ind wenn es Dir noch so schwer wird, tue es doch! Uns Biebe benge Deinen Stols! Reiche ihm die Hand und ihm, Du habest ihm in der Erregung Unrecht getan.

belmuth fcob fie gurfid. Pelmitt food ne gurud.
Laft mich! Bas ihr verlangt fann ich nicht leiften!
En fie nicht auch fo das Gelb geben, dann mag fie es
mierlassen. Dann last die Dinge ihren Lauf gehen. Ich
est es vonehin fatt, dies elende Armeichluckerleben!"

Babrend Belmuth dies fprach, flopfte es, und gleich) nenn augumelben.

Roch einmal ermahnte der Bater voll Geelennot den getn, nachzugeben. Er befam feine Antwort.
Ta forte man des Geheimrats Stimme braugen:

...

in in

icie:

n ber

it ben alar W

Mui Bieberieben, herr Rollege! Und vergeffen Gie ja Im nächten Angenblid frat er ein,

er begrufte die Anwefenden mit ausgefuchter Boflich-tell fußte ber Grau von horwit die Dand und behandelte Befondere auch den Generalbireftor mit pornehmer Ebr-

Mathilbe und Belmuth, die fich nicht mehr entfernen tenten, murben ibm vorgestellt.

Der Gebeimrat wechfelte einige Borte mit ihnen und tolm bann auf eine Aufforderung der Gran von Dorwit In habe mit Bedanern gehort, Erzelleng, bag Sie

"Dante, herr Geheimrat! Es ift nichts besonderes." "Das freut micht — Freut mich aufrichtig!" So ging bas Gesprach eine Beile hin, bis der General-

directior den Praliminarien ein Ende machte.
"Es ist mir befannt, herr Gebeimrat, in welcher Eigenschaft Ste bier sind. Ich weiß die Motive Seiner Majestät zu würdigen."

"Meine verebrie Ergelleng Bir alle find getreue Diener unferes allergnabigften Berru. Wir führen aus, was er befiehlt. Und fo bin ich bier, fo peinlich es mir

was er besiehlt. Und so bin ich bier, so peinlich es intrauch war, daß Seine Majestät guddigt seine Wahl batten gerade auf mich sallen lassen. Ich weiß, daß es mir ichwer sallen wird, das hobe Amt, das mir anvertraut wird, voll auszussussussus. Aber ich werde mich bemüben, es in Ihrem Sinne au führen und bitte Sie schon jest, mir Ihren Rat nicht versagen zu wollen, wenn ich dessen bedürftig sein

"Sie werden meines Rates taum bedürfen. Bielleicht werden Sie es in Bufunft weit von fich weifen, von mir Rat gu holen."

"D, ich bitte, Exzelleng! Ich gebe mit Sagen an biefe ichmere Aufgabe, beren Bichtigfeit Geine Majeftat mohl gu wftrbigen miffen."

36 befürchte, bag ich es nicht verftanben babe, bas

"Aber Erzelleng, was fagen Sie? 3d verftebe Sie nicht. Da benten Seine Majeftat doch anders." "Sie werden mich nur zu balb verfteben, herr Geheim-rat!"

"Exzellenz find recht verstimmt. Das fann ich begreifen. Aber das sollte Sie nicht veranlassen, Ihre gtoßen unbestrittenen Berdienke selbit zu verkleinern. Ich freue mich, Eurer Exzellenz im direkten Anftrage Seiner Majestät die Mitteilung machen zu können, daß Seine Majestät allerguädigst geruht haben, Ihnen die böchte Ordensanszeichnung mit Brillanten zu verleiben.

Der Bebeimrat griff in die Taid und bolte eine brette rote Lebertaffette bernor.

"Und Seine Majestät gaben mir den Auftrag, Ihnen dies: Auszeichnung als ein Zeichen seiner allerhöchten Suld personlich zu überreichen." Herr von Horwit erhob sich. Seine ganze haltung drucke unbeugsame Festigkeit aus:

Seine gange Baltung

"Bergeiben Giel 3ch muß die Annahme diefer Ausgeichnung ablehnen."

Bornemann mar guerft bestürgt, bann aber rebete et

dem alten Berrn gut gu. "Gie fühlen fich gefrankt, Exzelleng. Aber das barf Sie nicht bagu führen, Seiner Majestät diesen Affront zu bereiten! Bedeuten Ste, meine hochverehrte Exzelleng, was für einen Clandal das gabe! Die Berleibung wird icon

hente abend amtlich publigiert."
Mit erhobener Stimme erflärte ber Generalbireftor:
"Ich fann feinen Orden mehr von Geiner Majeftat

entgegenehmen!"

Run erhob fich auch ber Gebeimrat "Ich boffe, Gie werben fich bas noch überlegen!"

"Da gibt es nichts mehr ju überlegen. Ich mare ein ichlechter Diener meines herrn, wenn ich die Sand nach einer Belohnung ausstrectte, wo ich Strafe verdiene."
"Sie fprechen in Ratieln, Ergefleng!"

Des Generalbirefturs Geftalt ftraffte fich an voller Dobe. Alle Schwäche war ans feiner Saltung gefchwunden. Derr Geheimrat Bornemann, fagen Sie meinem Ro-nig, daß ich Ihnen das, was ich jeht fagen werde, un-anfgefordert, gang freiwillig mitgeteilt habe . . .

3ch babe, um die Ehrenschulden meines Cohnes gu be-gleichen und ibn vor der Bifiole ju bewahren, viergig-taufend Mart aus der mir anvertrauten Raffe entnommen. 36 hoffte, bas Gelb erfeben gu tonnen; ba ich aber jeht von meinem Boften abbernfen werde, muß ich meinem Rachfol-ger die Kaffe mit diefem Manto übergeben."

Delmuth war, als er feines Baters Befenninis borte, aufgesprungen und aus dem Simmer gelaufen. Fran von Horwit faß susammengebrochen da, und auch der Geheim-rat wußte fich ob des Gehörten nicht zu faffen.

Aber ba fprang Dathilbe auf. Gin Jubel erflang in ihrer Stimme, als fie gu ihrem Ontel flog und, ihn umarmend, rief:

"Jett hattest du den Mut dur Bahrheit! Jeht hast Du der Bahrheit gum Siege verholfen! Run ift alles gut! — Berr Geheimrat, Sie werden die Kasse voll übernehmen; es wird ketn Pfennig fehlen!"

Der alte Greiberr von Sorwis ftand ernft und rubig

(Shluß folgt.)

Sandel und Induftrie.

Berlin, 18. Rov. Mittellungen öfterreichticher Blätter und der rufficen "Roffija" über die Stellungugime der nahbeteiligten Mächte aur albanifcen Frage laffen die antbeteiligten Machte dur albantichen Frage lagen die munng Raum gewinnen, daß die Angelegenheit zu einer gelichen Winung gelangt. Da ferner die Türfet nunmehr wäliche Schritte zu tum schentilltand und Friedensichluß zu kommen, so bekand beginn des Berkehrs im Anschluß an die Festigkeit der Arner Borbörse eine ziemlich zuversichtliche Stimmung. Die Ansfe konnten sich auf allen Gebieten etwas heben; gerings konnte man von einer ledbaften Kauflußt nichts rfen, was fich baraus erflart, daß bei dem vielfachen Bech meldem in der leigten Zeit die Beurteilung der politi-ten Lage unterworfen geweien ift, die Spelulation Bor-tifft geraten hält. Die Besserungen beschränkten sich ger größtenteils auf Bruchteile eines Prozentes und auch per größtenteils auf Bruchteile eines Brozentes und auch nangeiche Umiähe erfolgten nur vereinzelt. Lebhaft wen Schischtisaftien gehandelt, wovon Hanfa um mehr Zhifienten anzogen; Bochumer Aftien, bei denen der benn des Bezugsrechts von 4.40 zu berücklichtigen ist, stellen ich um etwa 1 Brozent höher. Canada gewannen im zaluh an Rewyorf mehr als 1½ Prozent. Mehr als einstelle Stelgerungen erfuhren auch ruftische Banken. ab Geschäft blieb auch fpäterhin bei einzelnen Besserungen und nach kalliges Geld 4 Prozent weiten Umfangs und recht selle. Tägliches Geld 4 Prozent und kalligen und ihre den Entschwächt weil des Anzent Borle war ichlieflich leicht abgeschwächt, weil das An-ter des Brivatbistonts die Rabe der bevorftebenden Dismurbobung ber Reichsbant vermuten läßt. Brivat-Distont 5-.

* Spiritus wird billiger. Mitte diefes Mounts findet serlin eine Sigung des Gefamtansichnffes der Spiritusurale fatt, die fich vorausfichtlich mit einer Berabfehung Preife befaffen wird. In Branchefreifen glaubt man, ete eventuelle Ermäßigung nicht mehr als 6 M. pro Blier betragen wird. Collte noch von einer Berab-Bitte Beit mit Giderbett auf einen Breisabichlag gu

rechnen. Die Sithung wird fich im fibrigen mit ber Frage ber Grundung einer Konvention eingehend befaffen.

Die Gründung einer "Dentichen Belenchtungstechnischen Gesellichaft" wurde in Berlin nach einer Besprechung unter Borfit des herrn Brof. Dr. G. Barburg vollzogen. Gin von einem vorbereitenben Romite ausgearbeiteter Gapungs. entwurf murbe burchberaten und im wefentlichen Bortlaut feftgestellt. Es wurde bierauf ein vorläufiger geschäfts-führender Ausichus, bestebend aus den berren: Brafident Prof. Dr. E. Barburg als Borsibenden, Geb. Reg.-Rat Prof. Dr. Brodhun, Berlin, Geb.Rat Prof. Dr. D. Bunte, Karlsruhe, Generalsefretär G. Dettmar, Berlin, Geb. Reg.-Rat Prof. Dr. E. Hagen, Direktor der Abkeilung II der Reichsanstalt, Berlin, Prof. Dr. Liebenthal, Berlin, einge-

GetreibesWochenbericht ber Preisberichtsstelle des Dentschen Landwirtschaftsrats vom 5. bis 11. Rovember 1912.

Je nach Auffassung ber politischen Lage war die Stimmung im Getreidegeschäft in der Berichtswoche baufig Schwankungen unterworfen. In beseitigendem Sinne wirkte ber ilmftand, daß Amerika sich in seinen Offerien etwas gurudhaltender zeigte. Dingu kam, daß das inländische Angebot fich weiter in magigen Grengen bielt, auch das fitr die Beendigung der Gelbarbeiten ungfinftige Better und Alagen über schlechte Haltbarkeit der durch Frost beschädigten Kartvisch boten der zeitweise seinern Tendenz eine Stübe. Für Weizen brachte sich die Festigseit weniger durch gebessert Kanslust als durch Jurudhaltung der Abgeber auf dem Lieserungsmartie zum Ausdruck. Vielmehr halten die andauernd starten Beltverschiffungen sowie die Aussichten auf eine gute La Plata-Ernte die Unternehmungslust sichten auf eine gute La Plata-Ernte die Unternehmungslust sichten das wärliche Inlandsangebot auf die Gekaltung des Roggenmarkes, zumal zur Ersüllung stüberer Exporten Verfäuse Warben wird und auch die schwach verforgern Widhsen mit Ansprücken bervortraten. Sidrusssischen Rlagen fiber ichlechte Saltbarfeit der durch Groft beichabinten Müblen mit Anfpruchen bervortraten. Sübruffifder Roggen ftellte fich etwas billiger, doch lagt feine Qualitat viel au munichen fibrig. Nordrugland verfügt amar fiber gute Bare, für die im Innern aber viel gu bobe Preise ge-fordert werden. Anf bem Berliner Lieferungsmartte ichlieft

Beigen ungefähr wie vor acht Tagen, Roggen per Dezember 1/2 Mt. böher, per Mai 1/2 Mt. niedriger, sodaß beide Sichten sich auf Mt. 178 stellen, während NaisLieserung vor acht Tagen ein Anfgeld von 1 Mf, erzielte. Hafer stand anfangs unter dem Einfluß billigerer amerikanischer Offerten, die dem deutichen Oafer die Anbfuhr erschweren, beschieße sich aber im Berlaufe, da das Inland bei gedrücken Preisen wenig anbot und der Konsum wieder etwas mehr Reigung zu Anschaftungen bekundete. Es stellten sich die Preise für inländisches Getreide am lehten Marktiage wie solgt:

Beizen Roggen Dafer

| Control of the Contro | 9 | Betgen | | Moge | Dafer | | | | |
|--|--------|--------|------|--------|---------|-----|------|------|--|
| Rönigsberg | 00.11 | 400 | - | 174 | (- 1/2) | 165 | (- | 2) | |
| Danaig | 197 | (- | 1) | 1761/2 | (+ 2) | 177 | (+; | 1) | |
| Stettin | 198 | (- | | 175 | (十 1) | 180 | (- | 3 | |
| Bofen | 206 | (+: | 1) | 170 | () | 179 | (|) | |
| Breslau | 203 | (- |): | 176 | (-) | 176 | (- | 3 | |
| Berlin | 205 | - |) | 178 | (十1%) | 205 | (+: | 1) | |
| Magbeburg | 205 | (- | 1) | 175 | (+ 1) | 194 | (|) | |
| Solle | 202 | (- | 1) | 176 | (- 1) | 204 | (+ | 4) | |
| Reipaig | 201 | 1- | 3) | 171 | (- 3) | 197 | (- | 3) | |
| Dresden | 204 | (- | 3) | 174 | (- 3) | 195 | (- | 5) | |
| Roftod | - | - | | 178 | () | 174 | (- |) | |
| Sambura | 208 | (- | 2) | 182 | (-) | 195 | (| 3 | |
| Sannoper | 202 | (- | 4) | 182 | (-) | 202 | (| 3 | |
| Diffelborf | 210 | (- | 2) | 190 | (- 2) | 203 | (|) | |
| Röln | 213 | (- |) | 188 | (-) | 205 | (| 5) | |
| Frantf. a. M. | 2121/9 | (| | 186 | () | 210 | (- | .) | |
| Mannheim | 2171/2 | (- 9 | 1/2) | 1871/2 | (-21/2) | 195 | (- 2 | 1/2) | |
| München | 228 | (- | 4) | 190 | (-) | 202 | (- | .) | |

Belimarttpreise: Betzen: - Berlin Dez. 208 (—), Pefr April 204.10 (+4.40), Paris Rov. 283.95 (+7.35), Liverpool Dez. 170.00 (—1.55), Chicago Dez. 139.35 (+1.35). Roggen: Berlin Dez. 178 (+0.50), Hafer: Berlin Dez. 188 (+3), Fut-iergerise Sidruff., frei Sbg., unverzollt schwim. 138.50 (—3), Rov. 139.50 (—2). Mais: La Plata schwim. 118.50 (—1.50), Mired Dez.-März 112.50 (—4) Mart.

Fruchtmarkt zu Limburg a. d. Lahn, am 19. Oft. 1912. Roter Weizen (Raffanischer) 17.85, weißer Weizen (angebaute Fremdsorten) 16.85, Korn 18.10, Futtergerfte 11.00, Braugerfte 13.85, Safer bis 9.50. Erbfen 3.40, Partoffeln bis

Berliner Börse, 13. November 1912

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsinß 6, Privatdiskont 47/80/o.

| | | 505G do. 3N 89 43S Ido Arometreut | 4 23.80% Frankf. H.B.S14 4 96.90 | G de.Ser.13 uk22 4 98.50G - | Otuch Gasgithi 2 | 651.001G Mark Pord.Com 4 | 90 50G ds. Kapierwk. 5 109.90m/s |
|----------------|--|--|--|--|--|--|---|
| 16551 | Di Rela-School 4 99.900 Schi Hat Fry.A. 4 | | 36 74.00B Gedulirdkr. A.2 36117.00 | B Sachs Beler. 1, 2 35 98 10G | Berliner Brauerpion do.Lux.bgw.Y. It | 171.705 Milhi. Rüningen 70 | 341.00b Westl, Stakfert) 6 54.00bG |
| 秦皇皇皇 | ds, 1, 4, 15, 4 99,600 de, de, 35 | | 00. Pf.16 uk.18 4 97.60 | IN EUCONDO-DOG-1-DE 9-1 NO-OMIN EST | the Brash. J 5 138 00G (Consequence) | 511.905 Maller Speinet. 8 310.254G Kihm Kosh&Co. 1 | 194.000 Wickratt Laded 9 179.78G |
| 対路寺世紀 | Pe.Schatz 1912/ 4 do. Land-Kaft 35 | | 49 94.2550 Hamb Hy.B.s 18 4 97.50 6 192.4550 Hamb Hy.B.s 18 97.50 | | | 251.256 Nove BodAG.10 | |
| We die S | the species dotted in the period of the parties and the parties of | | | in the ALDOA W segno 100 | conducer Srr 5 (114.506) An Elegabethal | Trens our Minday Enbloar 7 | 194.00kG Wilke Gasen, . 0 94.75G |
| 200 | | MACH THE TAX T A C O A AB AND THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY A | Construction A. A. Car Of the 67 75. | | thoith Braver 15 (247.50hG Dynamite Trust 1) | 174.75b Nordd, Wolkin, 10 | |
| 2555 | | 100x8 - Schillistlic 34 38.256 Etsengant - | STARM-ALIGH Meckin, W.S7 4 97.90 | G Pene-action | Auswartige [fgestorti Salin.]] | | 95.75t0[Witten.Gumthi.12 187.10hg |
| 100000 | Pressn. https:// 35 88.500 | The state of the s | 7 124.6611 do. Ser. 1 uk. 13 31 90.90 | | | | 211 Ofto Patrick March 20 296.5050 |
| 212167 | | 756 H Westfilmed 4 87.00mg Branneles, Lo Section do. do. 35 87.80g Cryfelder | 1 93.00kG Meckl Sir.H5.J 4 95.00 | G Bri. HandGet. 85:164.0616 | to. Union-Br 25 403.500 co. Paninfab. | | 152.25G Zellstaff Yersin 0 77.90sG |
| 10000 | do. do. 4 100.508 Altern StA. 01 4 87.1 | the same and the same and the same and the same | 35 68,000 ds. Sar. 3 u. 4 4 97.50 | G lide Nyti Sk & et ff: 1703132 500 h 1.4 | the manufactured of languages being their Tolkichita | 182.980 Oppnin.Cem.W. 5 | 147.500 S (Asch. Klm), 8 150.000 |
| 22022 | Bad StAnt. 01 4 (Sarliner St. Ant. 3% 97. | .10G de. de. 3 78.76B Malle-Heffst L | | HONORESTABLE OF PERIOD STATES OF THE PROPERTY AND THE PERIOD OF THE PERI | ermania Brita. 9 123.005 Engl. Wolfbarr erkel. Braser 9 158.008 Engl. Wolfbarr | 55.758 Drenst&Koppel 14 | 204.75td \(\) Alightonn 7 150.00td \(\) 91.50G \(\) (c) Alightonn 7 150.00td \(\) |
| 44 4 6 6 | de. de. 1802 25 de. 1882/93 35 82 | The second of th | 05177,000 do.8.14 uk.19 4 97.50 | INVESTIGATION OF THE PARTY OF T | wier Schiegett 0 96.00h France Strick | 156.101G Ottenser Lines 5 | 91.50G G ds.Lek.s 30 852100.00h/B 261.30hG G Beh.Sels20 752149.75G |
| ENI A | married and an address of the control of the contro | Control of the Contro | 6 [115,000G] do.S.15 sk 20 4 97.80 59107.80G do.S.10ekv.13 35 88.30 | mules-mass, syst enter the f | sigz. fr. flieb. 10 179.200 Shansh Schiffb. | 120.250 Ewensberg. Sp 0 | 108.00G Freesh, St. 7 133.75kB |
| 140 | | | 30.966 Mitteld Bokr. 0 4 95.75 | 10 Cumm a Sick N 6 110.75% Lt. | ndonbe, Unna 5 65,000G Frinter& Ronner | 79.00tiGiRhain-Nasoes 124 | 317.80(n) P Srest. El.S. 6%129.508 |
| 20世紀 | | 1.008 Seneche 2011 fee 205 000 Worth Wern L | 11 THE REPORT OF THE RESIDENCE OF THE PARTY | AND THE COURSE OF THE PARTY AND PERSON ASSESSED. | ndeter Br. [13 2004.858] Gelnek, Berger 1 | 191.60% Ehein, Stahlerk 10 | 158.25G Cassel 3th 5 108.75G 164.50uG |
| 22321 | de, 56 3 75 60 kl de, 1895, 99 3% 90. | LSGHGQC6ta-Mied.Pr.A 35/134.80ts Deaters, State | \$ 7 \$6.0rdrtb. \$.8 4 \$7.50 | FT Devische Back 125/248.20x0 | Sper Braserer Ph. 128.590 do. YorrA | 98.60G RhWatt.Kalkw12 | 183.90x0 3 1 or Sri. Strb 85175.50x0 |
| 西州 多 | Charles and the control of the contr | 755 Ramb 50ThrL S 169 Gold Milleoneer . | 3.4 Mrdd, Grdk, 3-51 4 95.50 66 Pr.Bodkr, Ser. 4 4-113.90 | St. to though St. 8 147 SOLUE | Stingel Bt. 7 157,58G Carveste Glunt 5 | | 170.50xi0- linb.Packf 9 182.20b |
| 問題的な子 | ido, 5, 21 s, 17, 35, 92,560 (6s, 07 skx, 17) 4 87, do, 5, 22 s, 14, 4 99,400 (dr.95 99 02 05) 31, 88, | The state of the s | | | shifteeted for J. S. I. 74 BOO. And Softer Hed S. | 183.60% Rooitz, Braunk, 3 | 95.50h of rlo.2transb(10 186.70hG |
| 14 4 4 2 2 | ds. 5, 23 v. 16 4 99.50G Odle.5tA.v.60 3% 87. | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | w13 (258.500 do.5.29 wt.27 4 58.50 | O Drondoer Sant Shit51,3060 | icant, Kopper 7 [110.00007 Gidemnist.Wkr | 135.50G do. Jockert.10 | |
| No Bull | dn. 5, 24 p. 27 4 100 250 Gincold, 68,03 35 88. | 1900 AHMINERSCRE FURNS Fleanbahr- | Prine _fibilitat 00. 11, 15, 16/ 25/ 87.30 | POLITICOS A PROSITIAL TRANSPORTOR PRO | printer research (NEW TRICK) COLOR 1 TRANSPORT | 94,00hB Russ. Alig.E.G.] 8 1 141,000 Shohe Ouscishi[20 | 280 50(0) 2 Hansa Dat 15 087 505 |
| 595 500 | Mambg.St.R.07 4 89.300 Elbert.StA.98 4 98 | 100 [Acgost Ants 87] 5 1 | | OG Gothaer Order 9 167,600 Al | Reid-Grov. Pp. 6 181.500 Sn. Wellwlod. T Rg. Elektr. Ges 14 254.90kb Curlitzer Elenh. | 1989 BOOG Saline Salrung T | 168.700 Ell Medd lave 5 112.705 |
| - 1 E E E | do an 87/04 35 28,40hG (stee83 98 01 35 | 00. MR. 4000M. 45 97.005 Opp-Pragerts 0.000 do. intr. 100Lr. 45 97.25AB Kasch Odb. St | 1 4 89.406 lds. r. 06 sk. 16 4 98.10 | O Binners, Bank Tuite 250 At | teanForts.Com/15 (227.180) [ttsbarm.2 (tock)] | [119,000 [Sangera, Mich.] 4 | 193 4000 Shilest Indeet Secalicah |
| 日本五二 6分 | Ress Str. 93/00: 35 87.000 illellescheSt. A. 4 | Ma Can S.R. Will 4 | 1) 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - | 000 Mitgesheim, Bk 9 198.000 No | tominium lad it.4. Page 900. Distinguish Marchin | 426.00G Schering ob.Fb[13 | 222 0016 Voltaget, terrison, venture and |
| 福港品州 日 む | | Bulg St A 92 2: 6 861 2842 Ovel Sing Rt. a | 3 76.900 do. v. 10 sk. 20 4 97.00 | 3G Kieler Bank . 7 110.000 h | ogle-Cortin. 75116.25G Nanner Masch 1 | 272,500 Schimista,Cam 8 | 157,256 Dortm. Boles J*45 98.250 |
| 国际首队形 员 | State of the state | Chile Gold-Ant. 45 Idn Ergharpe | 6 3 74.25t0 60.x.86, 89, 94 35 86.50 6 4 98.250 60 x.64 st 13 34 87.00 | pix Konigati Voc. 8 7 129.250 140 | shalterfiebles 7 189.00c0 Starby - Wise G. skrw. Sengsth. 6 113.750 Hark. Srückenb. | 79107 7510 de. Zinkhitte 18 | 401.00% German Schff 2 4 100.00G |
| ME 1 | AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF | | N 7 D DI BUR LO. No. OLY GOL AND SET WY TO | NO 51 CO. Names - RET S. 1190 BBG HA | Marhary Rob 1 7, 1850 detc. Ma. Baret Pr. L.II. | CMT71.786 RSchool & Saltwitzu | CHILD THE THE PARTY OF THE PERSONS |
| MAR 4 1 2 | | CON do Tiesis P. 5 86 20t 60, 651, 00 | C 0 1 W/ 420 Ltd - 44 1006 10 00 00 | 5G (Blacket Santo 5 112 003 14 | realizery do. 116 SMCS 526 CENTRARGE BURD. | 9 1534.0000GSobupkiritisky /1 | 142.75b Sans Sod - Cen 4 85.25bG |
| 日本の 日 1 の | de. 35 87.500 de. 1889/98 35 90 | | 14 96.78h Pr.liyp.A.B. abg 3% 86.50 | Dici MarkincheBank 6 100.00B Es | alcke Sockers 10 295,255; Shriji Shrimano Mochi aruper Walzw. 13 206,986; Shuper Eisenw. 1 | 138,400 Scholl -Annel S | |
| 27.72 | | 7.85G Griech A.51/84 1.6 60.00x8 Mosco-Kursk 8.45G de, Geldreete 1.3 48.50x0 GretBrisni69 | of & Lower Ida + O5 -b 3.5 4 00 to | BOLLS Street then B 4 Sec SOC Se | area Chile 5 190 100 GHadwigshütts J | 6 1147 50G Sixmens@hst-1.114 | 1928.50G [Landbank Obl.] 45[100.1066] |
| 23.0 4 | | 9.4563 de. Goldrenta 1,3 46.5050 (treiSrissis) 9.830 de. Managot 1 19.54.5050 (Sad - Westbal | al A REGORDALIAN - DT - TT - A DE SI | District Non Rt J. 1895 8063 180 | are Mark lad (G) 71 RRG Harbrand W42) | 7 162.2550 Siem. & Baltko 12 | 221 25hG Wechtel-Karte |
| 第三 日本社会 | | Jan. A.2. 10.1.7; 45, 93.00 kitkersh-live . | T. A. C. Williams and Co | Marchaelle and A. Diff. 64 760 Inc. | art Flate W 119 Hert are, Manch tip w 2019 | 2:0319.7506020nime. Banner J D | 1107.700 |
| を表現 やー | Funn 4 98.000 Narmbg.97,00 35 89 | | | OG do. Kredithanid Gwill 66004 | do. Maschb. 14 229 DD-C Hitchst. Fartw. 3 lelefeld Mach. 23 452.00b Jise Bergbau .5 | 4 A48 SBC Strillant A-6.24 | 86 781G Spins ck 8 T 5 T |
| 55777 | The Part of the Pa | 6.75G Curterr Colds 4 82.25h Erbinsk gr | A SERGIOLO SAN DE MALE A COSTO | 80G WUD (TUAN RE) 4 98.00G (S) | ismarskhitta i ii it 42 00hGKaller Aschernf.ii | 0 [160.10hG]Stettin, Vulkan[11] | 181.00x0 Kopenkg 8 T. 5 |
| E-25 25 | | 6.75G Curterr, Coldr. 4 92.25b Erbinsk gr 9.86G do, Papierri 4.7 Soc-Ost 10 | T A BE COOK TAN DOLOT - 115 A 1 49 41 | MACHINE LINE BY BY 7 1490 POLICES | inclumes Rev. 5 19764 difficulty attenuity for the | 4 1229 BDGUStroffiel: # Co.II 2 | 227.008 Leedon kints 5 29.535b |
| 2000 | | 8.900 de. Silberrt. 4.2 de. 1898 ek. | 6 4 86.00eG do.Ser.28 uk17 4 97.5 | NG Bantel Councille & 1114 401G | da. Gusstahili 4 1215 @hGlKöhlmann 30/k/G | D DED DOG 1STARD, Zink-Akt. D | 132,7560 Heavork Jeista |
| 2000 | do. 25 87.605 60. do. 45 104 | 6.500 do. 60r Lean 4 Wadicank | | 300 de, Kreditanat, 7 116.50tr (6 | OsperdeWire. 2 81,55kG König Wifk. kv. 1 Irasek. e. Brik. (1) 178,25kG Königsbore | 5 252.255 Thate Licentiff III | 251.50x0 Wiss . 18 T. 5584.67558 |
| 1000 | 25 West! 4 do. neun 4 97 | | 41 41 66 600 14, 0 50 55, 00 A 60 E | ON THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH. 48, 1821 1831 1831 1831 1831 1831 1831 1831 | traumonto-Julia(17 (200) SQC) SEATURGOTS, (CR) | D. (\$28.7%G- #Leonth, Fletz #G.); (9) | 124.001G Sobrett 3 T. 45 |
| 日本の日本 | da. 25 57.500 do. do. 35 89 Shibbleigh 4 67.03h w do. do. 3 81 | 8.100 do. 3. Sper fra 10.40x0 do frgar8. 1.50x0 Ruman. 1903 5 99.00x0 fra Mitolice | An Out 00 00 00 00 00 | and life, And And Sed St. S. MAG. 20th 1 | da Kablincin I Mahr, Kirling J | U (0.19.800406Var.ch.Fb.Celtz) B | 135.00% [hat Plate 10 T.] 6 1 |
| 日本日本 | | | 4 E mp can Life Car Of al-14 54 60 5 | BOULEN CO. Street CU187 800 18 | Ireltenb. Com.1 0 99.50b 1Kincorth.@Um.J. | 3 :3214,50KJ [do, Colle-R194.P]10 | 150 800 Cold Silber Besterley |
| 100 mg | | 9.500 do. 1808 4 57,500 Bearleads H | vanth - Pfandh do.S.17, 18, 24 3% 87.0 | 6B dileman . 0 67 608 | rem# Linet. 12 200.25uG Kyffhäuserhött. | 0 196 00b do Nickstwerks 13 | 268 25to Geld, Silber, Bankneten |
| 100 | The state of the s | 0.000 de. 1995 4 87.605 USBLESSER 6 2.000 Dest.Ant. 1902 4 85.500 Sort.Rypin | | WHIT AN PROMISE TO ! IS 1151 251000 | Coroline b. Official) 3458. DOXIGLESCATIONS 3 | 6 108.101G do. Zyp. &Wiss. 12 | 182.00x0 30-france-Sticks J 16.27b |
| Sec. 1 | | 6.60kg do. do. 1905, 41,100.40kg du.S.S. 6 et. | | 4 (4) Waleballank 15 as 122 300 10 | Command: Faduk 177 1165.665.665.Clleochardt Bek.l | B 161.50G Viotoria Faher. 7 | 100.000G Soverniges p. Stilcki 29.50% |
| 275.42 | Man. Fr. S. 7, S. 3 1 | 6.900 de, Starfaret, 4 de,5.3,4 et. | 15 4 96.00G do.Ser.10 uk21 4 99.5 | OG Shein Watt Bed 85 162 Dobite | CalmerRegwV SO Sut DOG Loopatd-Grube | 4 92.75eG VorwartsBell 3 0 | 40.75G N.Suns. Suld p. 100H216.205 225.75B Amerikan, Seins . J421.75b |
| No Fold | Company and the Company of the Principle of the Company of the Com | | told a last ton place to be on the all and | MACHINE WAS ASSESSED TO BE A SECONDARY | do, Gan e Eleht 0 78.0000 Loopeldokaft Gale-Mis. Spr. 0 54.500 Lohnert Masch. | 7 RAIS ONC Warmed Poll (1) 15 | 226 ND() Satelache Sotes . 30 95b |
| REEN. | The state of the state of the fared owner. | 7,00B San Paulo GA. 5 100,000 de 5.13,14e 17,400 Sent. am Ani 95i 4 80,000 de 5.13,14e | and the last of th | MARKET TO A SECURE ASSESSMENT TO THE RESIDENCE OF | Consecution Body 11 ft. 1984.4 April 2011 the 1-free & Co. 1 | SECRETARION OF THE RESERVE OF THE PARTY OF T | 15.4.2 4(E) (-) 11 cution halfsman 1 (-) 120-23300 |
| 19 10 5 | Pages, Fry Act 4 26,600 Power Lad 35 85 | | THE R. LEWIS CO. LANSING MICH. MICH. 400 APRIL 101 APRIL | wach forther Beater Tult St 1866 M | Consolidation (19-1955 00s/HBA/k Watt fired | 6 ILAN OCH (Wandgroth oh) 4 | 1 84.18G Frant Eastin 10Utt J 81.369 |
| B. 262 | fe. do. 34 85.60G do. do. 3 77 | 7.99G do. unit. 03. 06 4 821.00 de lisen.25. | 20 4 99.50G Rivein-W. 9, SA 4 95.0 | MANUFACTURE Budenbull Co. Landson M. | Crolbeitz, Pap. 9 165.10hG Magdob, Gas . Delmech, Linet 24 354.00hG do. Bergwerk | 6 IDDS 95G IWanteroydalk II 1 | COLD DOWN HIGH SAND, BASEBOOKS COLUMN |
| - mm | de, de, 3 de,neeld, 31 M | | | SOUTH WANT LINE AND STREET STREET | Describer Can J11 [182.5050]Wannesmanar. | 35/211.7500 West Draftind | 170.00:0 Ress Seize 100814 P15.200 |
| | Where Fr Ohl 3rd 87.400 4 do. do. 3 | Ido. 400-FrLifrs.1188.005681UNvs.9.18. | this has mendionous trieving and and | The state of the s | | | |

Vermischtes.

Donnerstag

Anttion Johann Orth.

3m Berliner Runftauftionshans Gebr. Beilbron be-Aufteilung besien, womit einst ber verschollene und nun toterflärte Erzberzog Johann Repomul Salvator seine Schlöffer geschmudt bat. Der Schimmer der Romanif, der selbst in unserer nüchternen Zeit noch eine ungeahnte Kraft innewohnt, verklärt die Berson des in das Bolk hin-abgestiegenen Kürften. Und so erklären sich der gewaltige gann am 11. Movember eine fenfationelle Berfteigerung: die Andrang nach der Auftionsftatte und die faft immer ben Bert weit überfteigenden Breife. Das Publifum feste fic. wie der Tag berichtet, aus Angehörigen der Berliner Ge-jellschaft, dändlern und Schaulutigen obne Kaufabilcht zu-sammen. Das Interesse Desterreichs an dem Rachsaft Orths bekundete sich dadurch, daß Luise von Toscana, die frühere Kronprinzessin von Sachsen, einen Bertreich Raufvollmacht entfandt und auch ber ofterreichtiche Botichafter ben Rachlaß eingebend in Angenichein genommen hat.

Smei füddentiche Architefturidrante (17. Jahrhundert) brachten 2600 bews. 2000 .K; ein Danaiger Barocfichrant (um 1600) 1950 .K. Und so gingen die Schränke, Tische, Stuble, Spiegel, Kronleuchter usw. oft für mehr als 1000 .K fort.

Gin Drama in der ruffifden Ariftofratie.

Mit ber Burudhaltung, weiche bie ruffliche Breffe in n ben bof berührenden Angelegenheiten beobachten muß, melbet fie jest aus St. Betersburg ben unter por-läufig noch ratfelbaften Umftanden erfolaten Geloftmorb eines Offigiers, ber einen ber vornehmenften Ramen bes Sarenreiches trug und ein Bermandter ber faiferlichen Samilie mar.

In seinem Balais auf Baffili-Durow bat der Graf Omitri Dendritow fich ploblich erichoffen, ohne daß man irgendwelche stichhaltigen Bermutungen über die Ursachen batte, die ihn zu diesem verzweiselten Schritte trie-ben. Seine Zat erwedt in ben doffreisen St. Peters-burgs das größte Aufsehen, denn Graf Dendritom ichten alles zu besitzen, was das Leben lebenswert macht. Er war jung, erst 28 Jahre alt, seit zwei Jahren mit einer jungen Dame ans bestem Saule, einer Schwester des faiserlichen Rammerherrn Griaoriew, verheiratet, war reich und vollfommen unabhängig, feitbem er feinen Abichied als Offi-gier bes Garde-Regiments Semeonowsty genommen hatte. Er hat fein Schreiben binterlaffen, das einen Aufichluft über feinen freiwilligen Tob geben tonnte, und ben Abend vorher mit feinen Bermanbten in beiterfter Stimmung

Die Grafen Bendritow find infofern eine Art von Seitenzweig bes Barenhaufes, als fie ihre hertunft auf einen Bruder ber Raiferin Ratharing, ber Gemablin Beeinen Bruder der Katserin Katharina, der Gemablin Beters des Großen, zurüchstäbren. Diese Katserin, die bekanntlich aus den ärmlichten Berhältnissen fiammt und infolge der merswürdigen Schiciale aus einem Bauernhause ichliehlich auf einen Katseribron gelangte, hatte eine ifingere Schwester, die mit einem Taglöhner namens Simon Heinrich verheiratet war. Deren Kinder wurden unter dem Namen "Dendrikow" zunächt geadelt und später, nämlich 1742, von ihrer Kusine, der Katserin Elijabeth, mit der Grasenwürde beidentt. Seitdem fieben die Seitbem fteben bie beth, mit ber Grafenwarbe beidentt. Grafen Dendrifow in der erften Reihe jener ariftofratifchen Gefclechter Ruflands, in benen die hochten Ehren und Whrben am Dofe fich gleichfam von Gefclecht au Gefclecht

Das geftoblene Frühlifid bes Raifers Frang Jofef.

Ein sonderbarer Zwischen des kunfets grung Joses.
Ein sonderbarer Zwischensall hat sich in der Ofener Dos burg ereignet. Dem Kaiser Franz Joses, der zurzeit ta Budapen weilt, wurde, wie das "N. W. Z." meldet, worgestern sein Frühlicht gescholen. Der Monarch pileat sehr früh sein erstes Frühlicht zu nehmen. Der Postach, der abends das Fleisch für das Frühlicht vorbereitete und in die Ansielesmung kallte mar wardens lehr überreicht in die Speifefammer ftellte, war morgens febr fiberraicht, als er unmittelbar vor bem Servieren bemerfte, daß foais er unmittelbar vor dem Servieren bemerkte, daß so-wohl der Schinken als auch eine gebratene Ente, Rindfleisch und ein gebratenes Suhn aus der Speisekammer ver-ichwunden waren. Es wurde iofort Vorsorge getroffen, daß der Kaiser doch sein gewohntes Frühftild erhielt, aber es wurde auch die polizeisiche Anzeige erhattet, um den Dieb ausfindig zu machen. Die in der Konigsburg ftändig weilenden Detektivs machten sich auf die Suche, und es wurde festgestellt, daß gegen 4 Uhr früh ein Schornstein-feger in den Rückenröumlichkeiten der Burg gemeilt hatte feger in ben Rüchenraumlichfeiten ber Burg geweilt batte. In ber Speifefammer bemerfte man auch die Spuren ber Bantoffeln des "ichwarzen Mannes". Den Dieb fand man auf einer Treppe ber unteren Gemacher ber Burg gerade in

dem Angenblid, mo er einen Braten vergebren wollte, Die fibergab ibn ber Poligei.

Rurge Rachrichten.

Großer Juwelendiebfiahl. Wie aus Paris berige wird, drangen gestern Racht Diebe in bas Juwelengeien von Clere auf bem Boulevard des capucins und erbentein Juwelen im Betrage von über einer balber

Im Bahnfinn. In einem Anfalle von Geifteshormerichof ber Grundbefiber Boujard in Genffinnet bei Gre noble den Gnispächter Werplatt und den Guispächter Mei lotti, eille dann in seine Wohnung und ericos dort kin-eigene Fran. Ein an hilfe eisender Guispächter wurde wie dem Bütenden todlich verwundet. Bonjard verbar rika dierte sich dann in seinem Sause, das nunmin

von Bolisiften belagert wird.
Sinrichtung, Geftern Morgen murden in Beutben bei Fleischermeister Roczy und ber Fleischergeselle Komiet, burch den Scharfrichter Schwich-Brestan bingerichtet. Die beiden ermordeten und beraubten in Gemeinscheit m. 6. Rovember 1911 den handler Choper aus Bendzin und vergruben bie Leiche in bem Giefdmalb.

Djilouften Ho. 27854.

... . Fortfunismuch Malzbarffan ift gafind, baloumling in I som accomodifien Doflogafimont.

Low Ofefall mouft 61

Ein guter Rat in teurer Zeit.

Dhne teures Gleisch fann bie hausfrau mobischmedende, nahrhafte Suppen berftellen, wenn fie bie befannten Maggis Suppenvirte an 10 Big. für 2-3 Teller fauft. Maggis Suppen fteben ben besten mit Gleischbrübe gubereiteten Suppen in nichts nod.-Dehr ols 40 Sorten. — Beim Gintauf achte man aber auf ben Ramen Maggi und bie Schupmarte "Arengften

56/11

Zu vermieten

Wohnungen.

3 Zimmer.

Jahnftr. 44, Sib., 3-B.-Wohn. für 24 .// monatí, an verm. Rab. Rheinftr. 107, pt. f7160

2 Zimmer.

Donbeimer Sir, 101. Sib, 1., 2 Zim. u. Ruce im Abiolub. Naberes Sib. vart. 10420

Rarfite. 13. 2 8.. Boche v. Tag a. vin. m. ob. o. Benf. f7880

Salramitrabe 2. 2 Simmer u. Rifche nebit Inbeb., Sob. vt., auf Bunfc mit Berfftatt v. fofort au verm.

1 Zimmer. Rouenthalerft, 5, 1 S. u. R. 1988

Mobi. Zimmer

Bismardring 10. part., ichor mobl. Bimmer a verm, f714 Bleichite, 13, 2, r., mbl. 3, fries Doubeimeelte. 87. 1. erb. l. M. Log. B. 4.A. evil. m. Roft 12.A. 10588

Dranienftr, 25, Sth. pt., mbl. 8. m. Benf. f.i. Mann o. Fri.friii Gefchäfisfraul, finbet gemiltlich. Deim. Rab. Schulg. 8, 1. foois

Gin febr icones mobl. Bimmer billig au permieten. Rab. Worthitraße 3. 1. rechts. [6719

Möbliertes Simmer au ver-mieten, Separ, Ging, Abolis-allee 6. Oth. 2. St.

Verpachtungen.

Einige gangbare

Wirtschaften

für gleich ober fpater gu vergeben.

Mäheres Sittig, Biebrid) Biesbabener Str. 25.

3—4 Morgen groß, mit neu erbautem geräumigen Hans, großen Rellern. Speicher ufw., auch für

Geffigelgucht od. Mäfterei

(ba Weiber borhanben), fowie Bundezucht uim. geeignet, ju verpachten. Brun-nen Motor, Mistbeetfenster vorbanben. Raber. Wiesb., Reugaffe 5, part. 37625

Stellen finden. Arbeitsamt Wiesbaden.

Geschäftsliunden von 8-1 und 3-6 Uhr. Tel. "Arbeitsamt". (Rachtend verboten.)

Es werben gefucht: Rannl. Perlonal: Olfene Siellen.

1 ja. Svengier u. Installateur
1 ja. Outschmied
2 Bans u. Röbelschreiner nach
auswärts
2 ja. Rüfer f. Ools n. Keller-

2 Schneiber auf Bode (1 nach

2 Conelder auf Wode is nach ausweris)
2 ia. Schubmacher (1 n. ausw.)
1 ia. Ruticher f. Dotel n. ausw.)
1 ia. Naichinenschreiber
1 ia. Littubrer. (aclernter Echloser)
Daus-Versonal:
1 Hanshalterin
1 Existe

1 Etibe
2 Kinderfräuleins nach Misa
1 ang. Inngfer
5 Alleinmöden nach ausw.
2 ig. ed. Räbchen som anlernen
als Wirtickafisichweitern
3 Hausmädden L
4 Köckingen

4 Röchinnen.
Salt- und SchanfwirtschaftsBeifbchinnen n. Deibelbera
8 Daus- und Rüchenmadden.

Lebrfiellen-Bermittlung Telephonruf "Arbeitsamt Bir lucen Lebrlinge für

Bir lucen Lebrlinge für folgende Erre:
Comtede: 1 für Biedenloof:
Schloster: 1 für Biedbaden:
Schloster: 1 für Biesbaden:
Schloster: 2 für Biesbaden:
Scattler und Boisterer: 1 für Binkel, 1 domburg v. d. d.,
1 Kabenelnbogen:
Tavesierer: 1 für Siesbaden, 1
Hrobnbaufen. 1 Warzbeim im Taunns:
Schreiner: 2 für Biesbaden, 1
Krobnbaufen. 1 Warzbeim im Taunns:
Väder: 10 für Biesbaden, 1
Razienbera. 1 domburg v. d. d., 1 Indlingen:
Väder und Konditor: 2 für Biesbaden:
Retger: 1 Menbiesbaden, 1 Etbisch a., 1 Berlimünster,
1 Webrdeim i. T. 1 domburg v. d. d., 1 Berlimünster,
1 Webrdeim i. T. 1 domburg v. d. d., 1 Berlimünster,
1 Webrdeim i. T. 1 domburg v. d. d., 1 Berlimünster,
1 Behrdeim i. T. 1 domburg v. d. d., 1 Berlimünster,
1 Behrdeim i. T. 1 domburg v. d. d., 1 Berlimünster,
1 Behrdeim i. T. 1 der Biesbaden:
Schneider: 1 für Biesbaden:
Schneider: 1 für Biesbaden:
Belden: 1 für Biesbaden:
Clasmaler: 1 für Biesbaden:

Belbl, Berional. Stiderinnen: 4 für Biesbaden: Beisseugnaberinnen: 4 für Biesbaden:

Schreiberinnen: 4 für Bies-baben; Busmaderinnen: 1 für Biesbaben: Bliglerinnen: 1 für Biesbaben. Meben: Derdienft bis su 50 Mt. pro Bode

burch Uebernahme eines firena reellen Berfandgeschäfts. Rachweißlich tausende Bestellungen und ichalich einlaufende Rachbertellungen. Derren, auch Da men, die sich ernstisch um das Geschäft bemüben und ca. 200 Mt. aur Berfügung haben, tonnen sich eine bescheidene ause Existens ichasien. Bewerbungen unter "Aniuna" X 100 an Daalenkein & Boglet N. G.
Berlin B. S.

von bekannter leiftungskabiger Ladfabrik mit anerk, erith. Kabrikafen u. bervorran, sugkräft. Spesialitäten für Biesbaden u. Umgeg. u. glinft. Bed. gefindt. Kur branchel. Derren, welche ivez, mit der dell. Malerkicht, aut bekannt find, wollen Off. mit Ang. d. bisber. Lätigk. u. M. 3. 1460 an Daalenkein & Boaler A.C. Cöln richten, dit

An verläblichen Mann Berfandtelle au vergeben. Be-ruf u. Bobnung gleich. Monati, Eintommen 400 M und mehr. Austunft umfonst. Bereinigte Carbornit-Indultrie in Eallei Or 258

Tücht. Plattenleger geincht. 37627 E. Reichwein, Dellmunbitr. 1.

Dänbler — Dausierer! auch für Andreasmartit vrima Schlager. svielend leichter Ab-lah, fehr großer Berdienst. Nab. Schwalbackerftr. 36, 2. regits von 8—11 u. 6—8 11hr. 18716

Schubmacher, welcher Revara-turen mitmacht, erbält Sitsalan Sarlftrake 2. 1872 Algent gel. 8. Bisarr. Bert, a. Wirte n. Bergüt en.Mf. 300 monatl. 6. Jürgenten. & Co. Samburg 22. 3. 451

Jahntednikerleheling tann fofort od. Oftern eintreten. Bu erfragen in der Expedition biefes Blattes. 37614

Melterer, tüchtiger Flektro - Medaniker

fofort gefucht. Emferfrage 2.

Züchtige felbftandige

Elektromonteure gejucht. 87622 Wilh. Völker. Mains, S. Bleiche 18.

Weibliche. Tüchtige L 71.24

Arbeiterinnen

und Ginleserinnen für Schnell-pressen gen. guten Lobn ver sof. gesucht. Bavierwarensabrit Iod. Alticatiner. Ind. Karl Alt-icatiner. Schwalbackerftr. 45, Sand. Beichfen f. deuernd gesucht. Steingasse 18, 1. 17140

dur ulm in e. Maior-Dause ein tücktiges innges Wendchen

gesucht, die selbst, arbeitet und tinderlied ist. Köchin u. Buriche wird geb. Ju melden Blumen-straße 18. Grau Reese, 17148

Stellen suchen.

Männliche. Stadtfund, Mann. 373., justi von nachm. 5 Ubr an Beischäftig. irg. welch. Art. Räh. Til. d. 381. Rauritinsftr. 12.

Zu verkaufen Diverse.

Zaniciani- u. Arbeitspierde bill. a. pf. Rietenring 5 p. 8769 Gine Biege und ein ftartes Läuferich wein zu verfauf. Riedftrafte 28. (Balbfir.) 279 Lanferidimeine und Gertel Blatterfixafie 35. Pattermann. 18723

Hundesteuermarke

abangeb. Räb. Vil. d. Bl. 17130
Cini. Speserei-Einrichtung.
Thefr. Eisidrant u. 3 Bagen
febr dillig au pert. Balrangitrahe 2. 1. Ctage.
Cin Schaufelvierd (Tell)
au berfaufen. Schierfteinerirabe 24, Oth. vt. rechts. 17144
Alfeine Neviet.
10 Sid. 75 Big. a. vert. Schira.
Rarftrahe 27. vart.

8 1. sute Caffo-Austigee à 10 M
mebrere Baletots v. 7 M au.
Eleonorentrahe 7. 2. r. 15720
Cin fall neuer Liftanzug Gin falt neuer Liftanzug billig an verfaufen. Delenen-ftrafte 2. 2. b. Diebl. 18798

Vetroleum-Beisolen geruck.
Rinder-Allarphithlichen bill. au verf. Albrechtter 28. 4. 18721.
Raft neues Setreiär bill. an verf. Kranfenitr. 15. pt. 17094.
Bederrollicen. pati. für Pont., bill. Moristir. 50.

Eifernes Bintelichib, iede Seite 2.13 lang. 0.30 breit. 2 Blagenschilder 2.00 lang. 0.35 Reter breit, su verfaufen. 246-mardring 28, 1. St. links, 37000

Dienstb.-Beit m. Spr.-Rabm. n. Bair.. I Dauerbr. Df. ver-ichiod. Frauenmant. Dandtuch-balt bill. a. pf. Rübesbeimer-firade 20. 1. I.

2telliger Arm u. Lora für Gas. 2 u. 2.75 .M. difariine u. oliv Sioliverdance 2 u. 4 .K. la. Damenwintermantel. Gr.46. a. erb... 12 .M. a. vf. Griedrichftraße 48. 8.

Altertumer, Holzfiguren, Renaiffance - Trnben. Tilde, Gorante, Geffel, Stuble, alles reich geldnist, Stoffe, Gpiten, Delbilder, billig bei 5277 Wagner, Wheinitraft 21.

Ber fauft fofort billigft Gebrauchsmuster eines Dans-balt-Masienartitels m. eine-führter leichter und billiger Derfiellung, febr großen Auben laß, Anfr. an Secolor Beriand, Wiesbeden, Boitfach.

Kapitalien.

Geld an fic. Berfonen auf Bechfel, Schuldicheine, Sansstand, Provifion vom Darlebn. In haben durch Relling, Dosbeimer Str. 20, 2 6915

Kaufgesuche

喜 Warning! 智 Diemand werfe atte, anch gerbr. Gebiffe meg. Bable bafür nadweislich bie homit. Breife. Metgerg. 15, Rosenfeld.

N B. Bahle pro Bahn bis 5 Mf.

Junge Leute luchen gebrout Mobel au fauf. Off, u. Ge. 13 an die Williale b. Bl. Dung 1718

v. mebreren Bierben gufs Jah gefucht. Off. Gt. 625 Bu. b. B

Verschiedenes.

Jeben Donnerstog it. Freitat 27013 Goebenfir. 36.

Weißlickerin

ibernimmt aanse Aushattun Dobbeimerstraße L

Pferbe u. Ounbe m. geldere u. coup. Dobh. Str. 17.

Sofort 10 Karrenfuhrweite aum Abfahren von Grus Bauftefie Canatorium Replat Banbelftraffe im Dambabit Abfabeitelle vorbanden.

Sadif. Speifezwiebeln M 3.40. Pfälser M 3.20. Ron Möhren M 2.50. geibe M 2 m Beniner mit Sad ab Boomi gegen Rachnahme offeriert Joh. Räber, Possett. 37831 Telefon 351.



Thre kleinen

Anzeigen erreichen immer ihren 3weck und haben deshalb unbedingt Erfolg weil diese Anzeigen in dem

Wiesbadener General = Anzeiger

den vielen Taufenden Lefern in der Stadt Wiesbaden und gang Naffau vor Augen geführt werden. - Wohnungs., Anund Derkaufs-Anzeigen, Stellengefuche und -Angebote, Immobilien, Gelder, fielraten, Unterricht u. f. w. find von viels

gepriesener Wirkung -Die Insertions-Gebühren find äußerft gering. Der Seilenpreis beträgt nur



fle ats

1910

Donnerstag

Minchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey. Wasserdichte Loden.

Touren- und Sport-Kostüme für Damen und Herren,

Pelerinen und Mäntel.

Empfehle familide Corten

see- und Slußfische

whildelter und befter Beldaffenbeit au Tagespreifen Brima Marinaben und Raucherwaren. Berfand nach allen Ctabtteilen.

Geestemünder Fischhalle feke Wellritz- und Hellmundstrasse. Tel. 6345.



ale den Binterbebarf empfehle Bodensee = Tafelobst

Quantum nur feinste Sorten extra ausgeleiene Bare. I Onafität Rock- und Birtichaftsobit au billiaften Preifen Rachabme, Reelle Bedienung, Garantie für aute Aufunft. tefen 764 Jatob Boos, Konstanz, Telefon 764. anste in Detailaeschäft.

Don ben Romanen:

Die Herrin auf Wieck Die Erben Willmers Gorlenko Aber immer ewig ift die Liebe Carmelita

haben wir noch eine Angahl gebundene Eremplare porratig und geben folche fur nur

25 Pfennig

bas Stuck, folange Dorrat reicht, ab.

Die Romane konnen sowohl von unserer hauptgefcaftsftelle, Mifolasftrage 11, als auch von unferer Siliale, Mauritinsstraße 12, bezogen werden. - Nach auswärts erfolgt gegen vorherige Einsendung von 40 Pfg. portofreie Zusendung.

Wiesbadener General:Anzeiger.

Heiserkeit, trockener Hals, zäher, fest-sitzender, grauer Schleim, zuweilen pfellende Atemgeräusche, Husten, Hüsteln, Räuspern, Kitzeireiz im Kehl-kopf, Atemnot — das sind Vorboten zu en chronischen Leiden, wie

Bronchiakatarh
Latrohrenkatarh, Langenkatarh,
Rachenkatarh, Asthma, Emphysiem
i. a. Wer derartiges an sich beobachtet,
sollte nicht versäumen notort Taneré-Katarrh-Plätzchen

zu gebrätschen. Tancré-Katarrh-Piñtz-chen enthalten in günstigsten Ver-hältnissen künstliche Mineralsalze,

hälmissen künstliche Mineralsalze, wie ale in den natürlichen Quellen von Wiesbaden, Ems und Soden von den Ärzten geschätzt und veroednet werden. Sie haben sich als ein hervorragendes diätetisches Mittel bei Katarrhen der Ammingsorgane vorzüglich bewährt. Viele glänzende Anerkennungen; so sehreibt Frau Marie Binder, Dobl, Post Engertsham. "Ich kann Ihnen mittellen, das Ich zwei Schachtein Tancré-Katarrh-Pfätzehen bezogen habe, welche sehr guten Erlolg hatten. Ich litt zwei Monate an stündiger Heisereine Probe umsonst. zähem festsitzenden grauen Schleim und quälenden Hussten. Ich bin Jetzt durch diese zwei Schachtein vollständig wieder hergestell." Probe sowie aufführende Broschüre gralis nur direkt durch

ur direkt durch Carl A. Tanoré, chem. Werkstätten, Wiesbaden ggi

In allen Apotheken u. Drogerien zu haben (mit Ausnahme der Adler-Apotheke).

37599

Smith Premier Schreibmaschinen



jetzt billiger,

in allen Preistogen von Mk. 125.- n antieschein mit Faktura. rangen Sie schrifti. Offerte Angabe, welcher Preis an-

th Premier Schreiben.-Bes. Schwaltenber Strasse 11 Telephon 3857,

ruhmte Phrenologin blinien, fowie Chiroen Plate. Elife Wolf, engene 58, part. 37577

Franziska Wagner, Gratt. gepr., f. 7045

frau Nerger Wwe., Phrenologin f.7128 Primrichfir, 8, Mit. 1.

Berühmter Erfolg Pinnologie u. Ehiromantie. in elle Schütte, Richels-na 20 deb. 2. 37570

kreig distrete liebevolle ime bei deutich. Sedamme im deinbericht, fein Bor-ertorderlich, was überall absellich ist. Stwe. L. Annen (Frankreich), Nuc 87272

darnleidende

kacabach, Mic-kacabach, Mic-ka325 ML. Belehrende evon bekanntemBerpezial-Arzt kostenlos e Verpflichtung portoverschloss, Kuvert ohne

Deckreiser, Cuantum, au baben bribftr. 18. Relef. 2345. Reparaturen von Vorte-monnales. Damentafden, Brief-Bigarrentafden ulw. iiber-

Georg Maner, Bortefeuiller.

Sie sind im Ductum liebe Frau!



Joh kenn'die Sache ganz genau: Palmona sie ersetzt fürwahr Die beste Butter ganz und gaz Dafür ist sie in Stadt und Land Bei arm und Reich bereits bekannt. Und selbst der allerschwächste Magen Er kann Palmona wohl vertragen Drum ich als argt, ich sage frei: Palmona oder Butter? Einerlei!

H.Schlinck 2 Co A.G. Alleinige Brodicenter von Palmin : Planzen fett Palmonia : Planzen Butter Margarine

Generalvertreter Carl Dittmann, Adelheidstr. 10, Fernruf 494.

Sortiment - Cigarren!

THE PARTY OF THE P

Masseuse,

Mit Ring 6 Stild 30 Pfennis. arstlid geprüft, empfiehlt fich auch im Rachtwachen. 7221 and im Rachtwachen.

Damen-Kopfwäsche

Damen-Kopfwaschen

Nur elektrische Trocknung.

: Separate Kabinen : Bail-, Gesellschafts- und Hochzeits-Friguren.

Spezial - Geschäft aller modernen Haararbeiten.

K. Löbig,

Damen- u. Herren-Friseur, Bieldistrasse, Ede Helegenstr.

Deränderungen im Samilienstand. Wiesbaden.

Am 7. Nov. dem Eisenbahnardeiter Anti Groß e. T. Anna Margarete. Am 4. Nov. dem Fenerwehrmann Am 3. Rov. dem Taglöhner Rein-

hard Nehr e. T. Maria. Odmald Martin e. S. Franz Dito. Am 3. Rov. dem Installateur Karl Richl e. T. Eva Kuguste.

Mm 5. Roo, bem Binger Ronrad Bagner e. G. Julius Dans. Mm 5. Rov. bem Gefchafteführer Richard Leonhard e. G. Bolter Am & Roo. bem Ladierer Rari Chr. Ernft Reugebauer e. G. Ernft.

Reg.-Banmeiber Dans Andnig Arugmann in Parchin mit Elifabeth Rargaretha hildegard Siebert hier. Fabrifarbeiter Johann Schwab in Dochbeim mit Johanna Labustein

Raufmann Rarl v. Dziegielemsti hier mit Frein von Rober Diers-burg bier.

Diftat Josef Karbanm hier mit Friederile Dorn bier. Gyedent Les Mahrlein hier mit Paula Elsa Ratharina Wilhelm in Kaffel.

Schloffer Johann Phil. Lirchhof in Satienheim mit Maria Mag-balena Salgiger bafelbft. Serischaftsdiener Karl Guhr hier mit Berta Anders hier. Raufmann Woles Goldschutdt in Frankliert & W. mit Luife Pills Grantfurt a. IR. mit Luife Bibe

Polibote Karl Theodor Gladers in Biebrich mit Florentine Julie hoffmann bier.

Romerimeifter Gottbard Alben Georg Gollier in Erefelb mit Iberefin Reifinger bafelbit. Boligeifergeant Johann Philipp Schneider in Sopheim mit Augufte

Bintermeyer bajelbft.
Echloffer Georg Schnabel bier mit Augufte Menges in Biebrich. Domaneupöchter Dans Boldmann in Kinnberg mit Julo von Kehel

Tagl. Friedr. Meilinger in Schierftein mit hermine Marinef

Antimann Chr. Dallmann bier mit Mathilbe Benbland bier. Eleftrigitätswertbefiger och Leon-häuser in Saldders mit Alara Gerr-

häufer in Hatoberg mann hier.
Raufmann Julius Aufheimer hier mit Klara halle geb. Luf-beimer in Mannheim.
Studateur Bilh. Karl Oppel in Daffeldorf mit Maria Elifabeth Linkenbach bier.

helbwebel Georg Schaefer hier mit Julie hofater bier. Chauffeur Jofef Bengus hier mit Obilia Germann bier. Gefchitofibrer Bilb. gubr bier mit Augufte Maller bier. Gariner Friedrich Greg bier mit

Rattha Rugera bier. Boftillon Rarl Gubr bier mit Maria Schneiber hier. Schreiner Banl Rofentrang hier mit ber Bitisse Ratharina Schabe

eb. Emmert bier. Goubmacher Bernh. Biebell bier mit Marie Driefang bier. Laffierer Rarl Beimar bier mit

Anna Gilberg bier. Sanber bier mit Mina Adermann fier. Schirmnader Franciscus Gubbt bier mit Lucia Cramer fer. Schloffer Abolf Dorn hier mit Ra-tharine Comitt in Maing.

Ranfmann Deinrich Otrid bier mit Magbalene Ben in Dobernbeim.

Mm 6. Rov. Softe Anbrae, 68 3. Mm 7. Rov. Schreiner Georg

20 Jahre.

Blum, 61 3abre.

Raufmann Martin Kropp in Lobe mit heriha Appelt dier. Kuifcher Albert halgbes dier mit Billbelmine tilrich dier. Geschältsschoer Abolf Raifer in Geschältsschoer Abolf Raifer in

Anglobner Georg Matter hier mit Elife Uniller hier. Daubdiener Jean Uhltg hier mit Marie Buchs bier.

Taglobner Karl Ublig hier mit Anna Maria Jofephine Rredel bier. Samebiener Bilb, Bauer bier mit

Dansdiener With, Baner hier mit Barbara Jammerhal bier.
Fahrburiche Wilhelm Steep bier
mit henriette Krieger bier.
Schuhnacher Ednard Thommes
bier mit Sophie dohn bier.
Schuhmacher Rarf huber hier mit Geiederlfe hogenbuch in Eintigart Althändter Deinrich Gauer bier
mit Olga Sismann hier.
Geichäftsveisender Kichard Arfter
bier mit Alma Abungen bier.

Am 7. Rov. Schreiner Geo Gemmer, 64 Jahre. Panla Ginther, 16 Jahre. Nargarete Granbuer, 2 Jahre. Bitwe Cornelle humme, geb. van ber Meulen, 72 Johre. Marmorichleifer Friedrich Bein,

Am 8. Nov. Johanna Wed, 7 R. Am 9. Nov. Briwe Louise Dirichbaufen, geb. Boges, 77 J. Balter Freg. 4 Monate. Bitme Chriftine Gerner,

Bantbeamier Georg Archer, 50 3. Am 10. Rov. Rentuer Meximilian von Mandelsloh, 60 Jahre. Polizet-Inspectior a. D. Labwig Punigg, & Johre. Am 10. Rov. Addin Ratherina Bogt, & Jahre.

Anne Zindel, & Monaie. Am II. Rov. Siwe. Ellfe Wagner, geb. Stoly, W Jahre. 11. Rov. Lehrerin a. D. Katho-rina Morrolch, 78 Jahre Chefran Grangista Rurras, geb. Thoma, 87 Jahre.

Blebrich.

Geboren:

24 Cft. bein Arbelier 30, Dir. bem Arbeiter Beinrid 30f. Beidlein e. I. 20. Oft, dem Arbeiter Frang Abam

in Coon. 30. Ofi. bem Meinfibruder Derm. Dambler e. A. 31. Oft. bem Taglobner Anion Bollel e. E. 3uftalleteur Abolf

Dammerichmidt e. T.
al. Oft. dem Gleifcher Andwig
Gellmann e. E.
DD. Oft. dem Gärtner Andwig
horn e. T.

Bachenberger e. T. 1. Roo, bem Tagliffner Anton Reith e. G.

6. Roo. dem Runfmann Robert Sürtel e. T. 5. Roo. bem Tagitoner Rarl Mut. Beimar c. G.

4. Rev. bem Drefer Friebrich 2. Ren. bem Stragenbafinfdaffner Deinrich Ruch c. C.

4 Rou. bem Buter Bilhelm Schmang 4. L.

Anfacbotent

Der Spengler Ongo Pani Bobier Der Former Johann Bilhelm und Anna Marie Reit, beide Dier. Rorf Deiner und Anna Maria Der Taglidner Andwig Gels und Schmidt, delbe bien, Therefia Prefit, beide hier.

Sonnenberg - Rambach.

Mm 25. Oft. bem Rufer 29th, Od. | 28.

Am B. Oft. dem Kafer Bills, Od-bardt in Rambach e. T. Rathilde Karoline. Oft. dem Tüncher Angust E. Schlink in Rambach e. S. Reins. Um 20. Oft. dem Schlöfter Kari Um 20. Oft. dem Schlöfter Kari Um 20. Oft. dem Schlöfter Kari

profutift Rarl Aug. Beit Begere in Conneuberg mit Elobeth Marie Felicitas Biftoria Borchers ohne beimine Raroline Marie Bad, Beibe in Connenberg.

Bellettas Bifteria Borchers ohne Bernf in Biesbaden.
Buchbinder Germann Deinr. Lud-wig Daud mit ber Buglerin Bil. Sonnenberg.

Berebelicht:

Am 2. Rov. Schmied Bilb, Rari | rollne Luife Bhilippine Bagner ofne Bbilipp Ludwig Schneiber mit Ro. | Bernf, beibe in Connenberg,

Mie

Berian

geber geint' fü nen biele banen ei und bem

St. 26

210 8

nen und

ber O

ebergebt,

t ber fer

Menn tir

ersentric;

Matlid

fint eine

in Gri

fe Pforte

Die "R

ne gebet

unehme

en, ben

Ec10

Smiles

nen her bi

Hinie !!

entitte.

tel bengr

Ast. bie 2

tr. (56

in distant

Die 9 Der em

tinbie!

Ronigliche Schaufpiele. Donnerdeng, 14., 7 Uhr (Mb. M):

Gperette in 3 Atten von Dr. A. R. Williner und Robert Bodangto. Mußt von Franz Sehar. In Spane geseht von herrn Ober-Regissent Rebn s. Octave Fianbert, Habritheshper herr Lichtenkein

Dagobert Millefleurs Berr Berrmann Bepita Deffree Paquerette

Boffin, erfter Buchalter in ber gabrit Glaubert Derr Andrians Prunefies, gweiter Buchalter in der gabrit Glaubert Or. Rehfoof

Era Gran hans-Boepfel Bernarb Larouffe, erfter Berf-fichrer in ber Gabrit Flaubert

herr Bentand herr Doring Teddy George Derr Marte Grl. Branbt Grl. Reblander **GILI** Solide 1 Frau Grufius Stargot Maibien, Diener im Caufe

herr Spies Manbert Berr Mever Gin Chauffeur herr Bibme Gin Diener Eine Rammergofe Erfter Arbeiter riter Arbeiter Derr Carl weiter Arbeiter Oper Caulemann Gran Ebert Erfte Arbeiterin Breite Arbeiterin Gran Baumann Der erfte und sweite Aft fpielen in ber gabrit bes Octave Flanbert bei

der Habrif des Ocione Flandert det Brüffel. Der britte Aft in einem lieinen Pfletpelals im Bols des Boulogne in Paris. Rufffallisse Leitung: J. B. Derr Kapellmeister Dr. Schreiber. Brid-leitung: derr Ober-Regissen Medus. Die vorfommenden Tänge find von der Balleitmeisterin Krünlein Kocha-namaffa einfündlert. nomata einftubiert.

Deforative Ginrichtung: Gerr Blaidinerie-Cher-Gnipetior Schleim Apfrilmliche Ginrichtung: Derr Barberube . Ober . Infpeffor Geper. Ende nach 10 Uhr.

Bretting, Ab. D: "Ballenficins Tob". Comolog, Ab. C: "Tos Abeingold". Countag, 17. Row., Ab. A: "Die Ballfüre". Montag, 18. Row., Ab. D: "Mein Freund Tebbu". Dienblag, 12. New., Ab. B: "Sieg-

Cambleg, 33. Ron., Mb. D: "Götter-

bammerung".

Mefideng Theater. Bie men einen Menn gewinne".

(The Boliers man.) Luftfpiel in 3 Aufgigen von Riba Johnson Bonng.

Spielleiting: Ernit Bertram. Frau Bright Marg. Lither Freiwalb Dad, ihr Cobn Rurt Reler-Rebri Frant Penton Cofie Schenf Foren, ihr Cobn Malter Lamb Elje Hermann Theodora Porli Belene Bever Biggt Roberts Genfen Siella Richter Lubmig Repper Milln Schäfer, Rad bem 1. und 2. Afte finden größere Paufen Batt. Ende nach 9 Uhr.

Areitag: "Ginier Manern". Cambtag: Rammerfpielabenb: Ga-Schillings Sincht. Conniag, nachm.: "Breie Bahn". Abenbb: Rammerfpielebend: Ga-briel Ghiffings Flucht.

Boltstheater. Tonnerstag, 14, Nov., 8.15 Uhr:
"Philippine Beller".
Othortiges Schaulpiel in 5 Atten
18 Bildern von Oscar Freiherr
von Redvije. Spiel-Leitung: Mag Dentigländer.
Berdinand, römilder Kailer

Moelf Billmann Erabergon Gerbinand, fein Gorift

Gohn Grang von Thurn, Genberger Brang Belfer, Pairigier und Raufberr in Augsburg Dt. Deutichlander

Anna Beffer, geb. Abler, Freilin von Finnenburg, beffen Frau Lina Lotbie Philippine, deren Tochier Ratharina, verwitweie von

Boran, Comefter ber Fran Belfer Ottille Gruneri Belfer Ottlite Genbert Mathias Doerftolg Bernd Komalsti Hamb, beffen Sohn Deing Berton (Batrigler u. Raufberrn ans Köln.) Labiblaus, bes Ergbergogs Page Mita Ramin

Page Rita Ramin Berta, eine Dienerin M. Hamin Berta, eine Dienerin M. Hamin Gin böhmifder Bauer M. Ludwig Gin Gerold A. Bergidmenger. Doffeute — Bolf — Raisherren. Die drei erften Alle fpielen 1548 in Augsburg unter Antier Karl 5. Der vierte Aft 1558 unter der Restaumbil 1. auf gierung Laifer Herbinands 1. auf dem Schlosse Burglib in Bohmen. Der fünste Aft in Brag. Ende 10.30 Uhr.

Freitag: "Der Pfarrer von Rird-feld" (Benefig für M. Lubwig). Cambiag: "Der Tromp. v. Gaft."

Oberetten-Theater

Tonnerstag, 14. Row., abbs. 8 Iller:
"Die moderne Gro".
Operette in 2 Alien von Georg Ofonfowdig und Alfred Schönfelb.
Ruff von Oterregiffeur Emil Rothmann. Mustalide Leitung: Anpelmeiher Deins Lindemann. Cafinir Cadcabler, Brivatier Emil Rothmann Fran Buicke Cadcabier, Nechtsan-

wälten Blariba Arftger Kenec, Maferin Camilla Borel Camille, Dr. med., Elfe Maller (ibre Töcker.)

Denry Cibolet, Reditaumaft Juftin Ponigirard, Briv., *** Baronin De la Roche-Taille Warn Meifiner Bouenet bes Die, Gerichte-Profibent Octan Bitte b'Albert

Jean, Diener bei Pontirard Georg Jecs elle Rarifa Roid fanne Raty Zindel (im Dienfte Cascadier.) Amelie Sufanne

Donnerstag

Relly, Rammergofe ber Fring. Laufmann Baronin Gin Gerichtebiener Charles Anen. Ort ber Dandlung: Baris. - Beit: Gegenwart.

hetabitheater in Beipzig als Gaft. Embe gegen 10.45 Ilbr.

Greifag: Morgen wieber luftit". Combiog: Autoliebden". Countag, nachm.: "Ein Balger-traum"; abends: "Norgen wieder

Auswärtige Theater. Stadttheater Mains. nersing, 14. Rop., abbs. 7 Uhrt "Oberft Helt".

Bereinigte Stadttheater Frontfurt a. M. Opernhans.

Donnerstag, 14. Rov., a558. 7 Uhr: "Der Prophet". Chaufpielhaus. Donnerstag, 14. 9top., 7,98 11 "Alb.Franffurt", (ermas. Br.) Menes Theater Arauffurt a MR

Kurhaus Wiesbaden. Freitag, 15. Nov., nachm 4 Uhr:

"Magdalena".

Abonnements-Konzert (Militär-Konzert) Kapelle des Füs.-Begts, von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 Leitung Herr Kg), Obermusik-meister E. Gottschalk.

1. Florentiner-Marsch (March grand Italien) Fucik
2 Ouverture zu dem Singspiel
"Die Liebe schafft Rat"

O. Fetras 3. Fantasie aus der Op. "Hoffmanns Erzählunge J. Offenbach

4. Künstlerleben, Walzer J. Strauss 5. Melodien aus der Operette Der Mikado" Sullivan

6. Zwei Streichquartette: Paccini a) Minuetto b) Fliertation Steck 7. Operetten-Revue, Potpourri O. Fetnas

8. Bulgarischer Marsch E. Stöckel. Die Türen werden nur

während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet. Nachm. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur geg. Vorzeigung on Tages-, Abonnementsvon Tages-, Abor oder Kurtaxkarten. Abends 7.30 Uhr im grossen Saale:

IV. Zyklus-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

Solist: Herr Prof. Hearl Marteau, Berlin (Violine). Orchester: Städt. Kururchester. Vortragsfolge: 1. Zum ersten Male:

.Zu einem Drama*, Tondichtung Friedr. Gernsheim 2 Konzert, D-dur für Violine

und Orchester Johannes Brahma I Allegro non troppo.

II. Adagio. III. Allegro giocoso. Herr Prof. Henri Marteau.

Pause. 3. Chaconne, D-moll f. Violin-solo J. S. Bach

Herr Prof. Hani Markau,
4. Symphonie Nr. 4, B-dur,
op. 60 Ludw. v. Beethoven
L. Adagio.—Allegro vivace. II, Adagio.

III. Allegro vivace. IV. Finale. - Allegro ma

non troppo.

Ende gegen 9.45 Uhr.

Logensitz 5 M., L Parkett
1.—20. Reihe 4 M., 21.—26.

Reihe 3 M., Ranggalerie
2.50 M., IL Parkett und
Ranggalerie Rücksitz 2 M.

Die Eingangstüren d. Saales

und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Nicht-Abonnenten d. Zyklus-Konzerte können Duizendkarten zu Vorzugspreisen er-halten: 12 Karten für Logenplätze 54 M. anstatt 60 M., 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 M. anstatt 48 M. (II. Parkett u. Rang-galerie werden keine Dutzend-

karten ausgegeben.)
Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derseiben zu den einzelnen Kenzerten Eintritts-karten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorver-kauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-nommen. Anspruch auf Kar-ten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Nur noch 2 Tage Gastspiel von

das telepathische Rätsel u. das Hitraktions-Programm.

Kommen, sehen und staunen Sie! f 7152

Für Gariner!

Montag, ben 18, Ron, 1812. vormittags 11 Uhr. wird im Nathaus zu Echlerkein unter anderen ein Grundfülch in d. Gärtnerfolonie Blierweg, nächt. Röbe d. Biedb. Chausies gelegen, fehr geeignet i. Gärt-nerei, öffentlich weitibietend un-ter günftigen Bedingungen ver-fteigert. Beute und Morgen:

Grosser Uerkau Frickels Fischhallen

Grabenstrasse 16. — Bleichstrasse 20. — Kirchgasse 7. Frisch vom Fang kommen zu nachstehend billigen Preisen zum Verkant. la grosse Schellfische Pfd. 35 Pfg. Portions-Schellfische 30, kleine 25 Pfg. Ia Cabliau 1, Fisch 30, ohne Kopf 35, Ausschnitt 40-60 Pfg ff. Seelachs 1, Fisch 25, ohne Kopf 30, Ausschnitt 35 Pfg. ff. Seehecht 1, Fisch 40, ohne Kopf und Gräten 60 Pfg. Grune Heringe Pid. 22 Pig., 5 Pid. Mk. 1 .-. Backfisch ohne Gräten 30 Pfg., Merlans 30 Pfg., Backfische 30 Pf Frisch gewäss. Stockfisch Pfund 25 Pfg.

Täglich frisch gebackene Fische.

Schulgaffe 4.

Butbürg. Mittags- u. Abendtild-Reichb. Frühltidet. Bill. Lonis-Gutgepll. Biere. le. Weine. Sm. Wurit. H. Gröninger.

Mainzer Stadttheater.

Direktion: Hofrat Max Behrend, - Telephon 258.

Mittwoch, den 20. November, abends 6 Uhr (Ende 91/4 Uhr) und Freitag, den 22. November, abends 6 Uhr (Ende 91/4 Uhr)

aut naxos von Richard Strauss.

Ausgestattet nach den Sternschen Entwürfen.

Preise der Plätze von Mk. 1. - bis Mk. 7.50. Vorbestellungen werden bei den bekannten Vorverkaufs-stellen entgegengenommen. E 47 stellen entgegengenommen.

Wiesbadener Männergefang-Berein.



Connien. 17. Robbr. 1912, nachm. 4 Ubr. im groben Caale ber "Bartburg":

Bereins-Konzert.

Leitung: Derr Ral. Ravellmeister Brof. Frans Rannstaedt, Golitien: Fraulein Frieda Schmidt. Ronigl. Overnfangerin von bier und Derr Brof. Oblar Brudner. Königl. Ronaertmeister und Großbergogl. Kammervirtuos von bier.

Gintritt nur gegen Borgeigen ber Mitglieber- und Gaftfarten.

Montag, 18. Novbr. 1912, abende 8% Ubr. im großen Gaale ber "Bartburg":

aum Beften bes Biesbabener Artupen-Bereins. Leitung: Derr Ronial. Rapellmeifter Brof. Frang Mannflaedt. Soliften: Fraulein Frieda Schmidt. Ral. Opernfangerin von bier und Derr Brof. Dolar Brudner, Ronigl. Consertmeifter und Großbersogl. Rammervirtuod von bier. Cbor: "Biesbadener Mannergefang-Berein."

Karien im Borverlauf (numerierter Plat Mt. 3.—, nicht-numerierter Plat Mt. 1.—) in der Rufifaliendandlung von S. Bollf. Bilbelmftraße 16 und in den Buchdandlungen von Boris u. Rünzel. Bilbelmftraße 58, Karl Pfeil. Große Burgftraße 19 und d. Etaadt. Babnbofftraße 6.

Männer-Gesang-Verein "Giederblüfe"

Conning, den 17. Rovember, abends 8 Uhr, im Saale der Turnballe: Großes Berbft = Konzert

unter alltiger Mitwirlung der Konsertiangerin Brl. R. A. Grun (Sopran) Biesbaden, und des Bereins-dirigenten herrn Bilbelm Körppen (Klavier).

Bir laben unfere Gefamtmitgliebicaft nebft Gamilien fom Greunde und Gouner bes Bereins bofficht ein. Der Borftand. Rad bem Rongert Ball. ************************

Anfruf an ehemalige 11er Jäger.

3m fommenben Jahre foll bas 100jabrige Belteben bes 11. Jager-Bataillons gefeiert merden und find alle ebemaligen tier Jager freundlich su ber am Conntag, den 17. Rovember, vorm. 11 Ubr im Reftaurant Tentonia. Bleichitr. 30, ftattfindenden Berfammlung eingelaben. Der Borftand.

Dertreterwahl

der Krantenlasse für die Tin der. Studateur- und Ladierer-Zwangs-Junung findet laut & 48 des Kassenstaints am Freitag, den 22. Roobr. 1912, für die Arbeitseber nachmittags von 4-5% Uhr und für die Arbeitnehmer von 5%-7 libr im Potale des Turn-Bereins. Dellmundtraße 25. statt. Die Jaht der zu wählenden Vertreier beträgt für beide Teile is 30 Kitglieder.

Der Kassenvorstand.

Am 8. Desember ds. 38., vormittans 81/2 libe, wird an Gerichtsstelle, Immer Ar. 60, das Bolmbans mit Nebengebänden Feldlirahe Ar. 15 hier. 6 Ar 11 Cuadratmeter, 81 000 Wart Bert, awansdweise versteigert. 1/29 Biesbaden, den 9. November 1912. Ronislices Amtsaericht. Abt. 9.

würzburger hof | "Jum Jägerhaus", an den Rajenn Donnerstag abend: Tanzbeluftigung. in



Café Trocadero, Mainz

Ecke Parkus- u. Bahnhofstrasse. ===Neu eröffnet.=

Täglich erstklass.Künstler-Konzert *************

Malaga

Royal-Bodega in Malaga,

laut amtlichem Untersuchungszeugnis reiner Naturwin, besonders empfehlenswert zur Stärkung für Kranke und Genesende p. Fl. Mk. 1,60, 2.—, 2,50.

Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein u. Edelbranntwein Telephon 868, Bleichstr. 17. Gegründet 1878

Alter Korn

von dentbar feinfter Qualität, aus der altrenommlerten Br Ragerfleifd. Bismar (gegr. 1734) weltbefannt und beliebiets aus derf. Brennerei, Bhiffv genau wie Schottifcer, au b tong Gelchäften, Dotels und Reftaurants.

Wiesbadener Unterstützungsbund.

Melteffe und billigfte Sterbetaffe am Blate Soher Refervefonde.

Geringes Eintrittsgeld. Monatsbelfrage je noch bem Aner. Anmelbungen bei bem Borfischben Bb. Bed, Scharnberfit, Rechner E. Stoll, Reugasse 12, Schriftsührer F. Grunde Werberfir. 9, ben übrigen Borftanbomligsiebern und bei bem Ber biener 3. Gartmann, Westenbstr. 20.



器DIEAMTLICHE器 STADT-AUSGABESTELLEUR EISENBAHN-USCHLAF **WAGEN-BILLETS**図 LANGGASSE 481 **SIM REISEBUREAU** LRETTENMAYER AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS, HESS STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION 860 SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT 1889



Allen Lungen- u. Halsleidenden

telle ich gern kostenios aus Dankharkeit ein einlaches, billess und wes vielen erpechtes Naturprodukt mit. Färster Glenst in Piodda 184 Post Schlaitz (Bez. Halle a S.)

Köln, die Möbelstadt

Wenn Sie wirklich gute Möbel fest prefessel kale wollen, defuchen ein standiges Eager von 800 die 1000 Binmerstande tungen und verkoufen auch unfere Möbel eigen for der kation befonders billig. Verlangen Sie brikation befonders billig. Verlangen Sie Prochtkatalog franko. Die Gieferung der Möbel eigen im allgemeinen frei Raus.

Gebrüder Schürmann, Köln, Leppelinhaus and Giffen a. L. S. b.

Weltousstelling Bruffel.

ingini ingini

Ret.

niera

d ber dieles